LTB
167
Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
DIE SIEBEN
WELTWUNDER

Klassische Stories in neuem Gewand!

Anlässlich des 30jährigen Bestehens des Lustigen Taschenbuchs startete der Egmont Ehapa Verlag eine Neuauflage der alten Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit neuer Umschlaggestaltung.

Der vorliegende Band LTB Nr.167 „Die Sieben Weltwunder" erschien in der Originalausgabe mit dem hier abgebildeten Titelbild.

Walt Disney

Die Sieben Weltwunder

EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2008

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, 10179 Berlin. **Übersetzungen:** Gudrun Penndorf M.A., **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produktmanager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Julia Busch, Tel.: 030-240 08-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel.: 01-479 09 91. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 026 – 673 25 20. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805-700 58 00 (14 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern, Telefon: 041-329 2385, Fax: 041-329 22 04. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt, Tel.: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.at. Vorliegender Band berücksichtigt im Comicteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de

Walt Disney

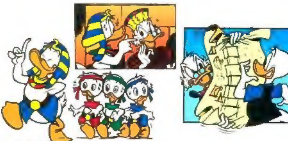
Lustiges Taschenbuch

Nr. 167

INHALT

Hallo Fans!

Wusstet ihr, dass es neben den berühmten Sieben Weltwundern der Antike auch noch Sieben Weltwunder gab, die alleine mit unserer weit-ver-zweigten und uralten Duck-Sippe zu tun hatten? Wir müssen zu unserer Schande gestehen,dass uns das bisher ebenfalls völlig unbekannt war. Deshalb waren wir natürlich sehr begierig darauf, Onkel Dagoberts Erzählung über die Weltwunder der Ducks zu hören! Ein kleiner Haken war allerdings dabei, denn da bei Onkel Dagobert Zeit ja bekanntlich Geld ist, hat er sich dazu nur bereit erklärt, weil er - sehr zum Ärger von Onkel Donald!- als Gegenleistung für seine Mammuterzählung ein gewaltiges, mehrgängiges Menü in Aussicht gestellt bekam... Wir fanden, dass die Erzählung das voll und ganz wert war!



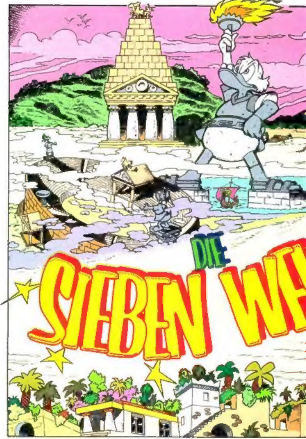
COMICS

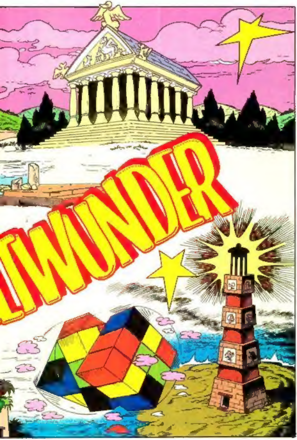
DIE SIEBEN WELTWUNDER:

- 1. Der Zauberwürfel des Duckentmammon 8
- 2. Die hängenden Gärten von Duckylon 41
- 3. Die Statue des olympischen Zeus 68
- 4. Der Tempel der Gaukelis 100
- 5. Das Mausoleum zu Dagikamass 134
- 6. Der Koloss von Glykslos 164
- 7. Der Leuchtturm von Duckandria 192
- Der Tierfreund 232
- Ein seltsamer Besucher 247

Eure **TICK**, **TRICK** und **TRACK**

Wie oft geschieht es, daß man beim Bau einer neuen Straße oder eines neuen Gebäudes oder einfach beim Umgraben des eigenen Gartens unverhofft auf Überreste einer längst vergangenen Zeit stößt...
Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, eine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen, um die einmaligen Schönheiten der Antike bewundern zu können?
Heute wollen wir euch in eine Geschichte entführen, die euch die Welt der Antike Stück für Stück und Wunder für Wunder näherbringen soll. Sie heißt...
I/T 1800 A

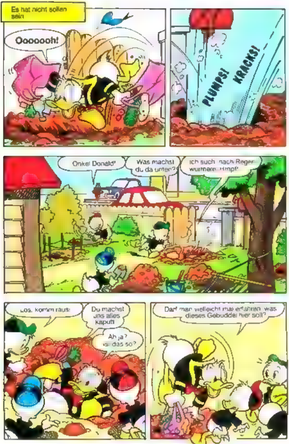

DIE
SIEBEN WE



LTWUNDER

DER ZAUBERWÜRFEL DES DUCKENTMAMMON
Walt Disney
1. Episode
Ich kann's kaum erwarten, mir zu Hause endlich ein leckeres Mittagsmahl zuzubereiten! Schmatz!
Eierpfannkuchen mit Himbeersauce und Vanille-eis ... ah ...
Uff! O nein! Nicht schon wieder!
ZWIPP!

PLATSCH!
Ich hab's ja gewußt! Immer hab ich Pech! Das mußte ja so kommen!
Haben Sie sich verletzt?
BUMM!
BUMM!
N-nein! Aber meine ganzen Einkäufe seufz!
Hoffentlich ist nichts kaputtgegangen!
Unglaublich Sogar die Eier sind diesmal nicht zerbrochen!
Ein Glück! Schönen Tag noch!
Vielleicht ist heute der Tag, an dem ich's schaffe, heil zu Hause anzukommen!
Hehe! Na also! Jetzt bin ich in Sicherh



Es hat nicht sollen sein
Oooooh!
PLUMPS!
KRACKS!
Onkel Donald!
Was machst du da unten?
Ich such' nach Regenwürmern. Hmpf!
Los, komm raus!
Du machst uns alles kaputt
Ah ja? Ist das so?
Darf man vielleicht mal erfahren, was dieses Gebuddel hier soll?

Was fällt euch eigentlich ein, meinen ganzen Garten mit Löchern zu verschandeln?
Das sind doch keine Löcher!
Ach ja? Da bin ich aber gespannt!
Es handelt sich um archäologische Ausgrabungen!
Wir spielen nämlich grade
Halt! Stopp! Schluß! Ruhe! Das reicht!
Ich will nichts mehr von diesem Unsinn hören! Kein Wort mehr, verstanden?
Laß uns doch wenigstens erklären
Nein! Ich geh jetzt rein und räume die kümmerlichen Überreste der Einkäufe auf!

Eier
Sahne
Milch
Steht hier nicht rum wie die Ölgötzen, geht lieber raus, und schüttet eure Fallgruben wieder zu!
Von wegen Fallgruben!
Nur weil du so ungeschickt bist und reinfällst
Hmpf!
Das würde keinem anderen
AAAAAH!

Ach? Keinem anderen? Soso!
Wer kann das denn sein?
Hoffentlich hat sich niemand weh getan!
Vielleicht hätten wir vorsichtshalber ein Schild aufstellen sollen?
Onkel Dagobert!
Hast du dich verletzt?
Nein! Zum Glück nicht! Aber dieses Loch
Das ist kein Loch
sondern eine Ausgrabungsstätte!
Aha! Aber von wem denn?
Von uns! Als Spiel! Das macht riesig Spaß!

Wir spielen nämlich Heinrich Schliemann
und graben nach den Sieben Weltwundern! Du weißt schon, die aus der Antike!
Ha! Ha! Ha!
Sag mal! Was ist denn daran so witzig?
Nichts, nichts
Ich lache nur über euren naiven Enthusiasmus.
Dazu hast du keinen Grund!
Aus unserem Handbuch wissen wir, daß die Sieben Weltwunder
die größten Kunstwerke der Antike wären!
Irrtum, meine Herren!

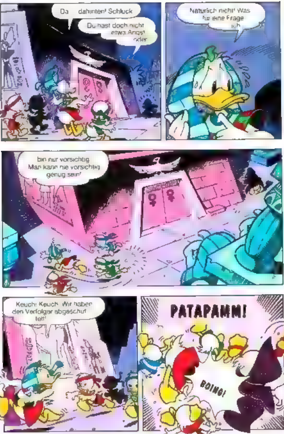
Moment. Heißt das, die Pyramiden von Giseh, die Hängen den
Gärten von Babylon, der Koloß
Nur zu!
von Rhodos, der Leuchtturm von Alexandria
sagen dir überhaupt nichts?
Pah. Alles Mittelmaß!
Ganze Generationen haben davon geträumt, sie zu bewundern, und du
Ich nicht. Mich bringen andere Dinge zum Träumen, Kinder
Jaja! Gold, Diamanten und ähnliches!
Noch nie was gehört von den Sieben Weltwundern der Duck
Nein, noch nie.
Dachte ich's mir! Dennoch sind sie weitaus interessanter als die gemeinhin bekannten!

Warum hat man von denen noch nie was gehört?
Weil sie leider völlig zerstört wurden. Deshalb sind sie aus dem Gedächtnis der Menschen verschwunden!
Ich allein besitze uralte Dokumente, die ihre Geschichte getreulich berichten!
Oooh!
Bitte erzähl sie uns, ja?
Im Austausch gegen ein leckeres Mahl?
In Ordnung! Abgemacht!
Doch da haben unsere Helden die Rechnung ohne den Wirt gemacht.
Tut mir leid, meine Herren Hobbyarchäologen. Das Mittagessen ist im Eimer! Hier, bitte.
Du bist echt unfair!
Wie bitte? Hättet ihr nicht die Löcher im Garten gegraben,
hätte ich jetzt die Zutaten, um was zu kochen.
Hmpf!

Hast du nicht ein bißchen was Kaltes da Donald? Schinken Käse, Tomaten, Joghurt Süßigkeiten
Ein bißchen sagst du?
Komm, Onkel Donald! Sei nett! Im Austausch für das Essen
will uns Onkel Dagobert auch eine unglaubliche Geschichte erzählen!
Hmpf!
Ach ja? Erstaunlich! Seit wann bist du denn plötzlich so spendabel?
Hör nicht auf ihn! Setz dich bequem hin, mach den Mund auf, iß
und erzähl uns zwischendurch einfach was!
Schön! Knabber! Knabber! Also der erste Teil meiner langen Geschichte

… führt uns in das alte Ägypten und zwar in eine Zeit vor über 5000 Jahren
Brr. Es ist wahrlich kein Vergnügen, um diese Zeit heimzugehen!
Nicht mal der Mond scheint
Wovor habt ihr denn Angst, ihr Feiglinge
Mit mir als Schutz an eurer Seite kann euch wahrlich kein Leid geschehen
Und wenn wir den Nil
Pah!

Diese lächerlichen Banditen jagen mir keine Angst ein. Mir nicht!
Und außerdem, ich wußte wirklich nicht, was bei uns zu holen wäre!
Wir sind doch nicht Onkel Duck entmammon mit seinen gewaltigen Reichtümern!
Daran besteht kein Zweifel!
HEH
Trotzdem haben wir so ein komisches Gefühl!
Haha. Was seid ihr nur für Angsthasen
Nehmt euch lieber ein Beispiel am Heldenmut eures tapferen Onk
Huch!


Da dahinten! Schluck
Du hast doch nicht etwa Angst oder
Natürlich nicht! Was für eine Frage ich
bin nur vorsichtig. Man kann nie vorsichtig genug sein!
Keuch! Keuch! Wir haben den Verfolger abgeschüttelt!
PATAPAMM!
BOING!

Was ... was war das?
Sch-schluck! Die Räuber!
Ach was Räuber! Und seit wann gibt es mich mehrmals?
Weg hier!
Hiergeblieben, Neffe Duckent don.
So was, Onkel Duck entmammon!
Was machst du denn hier ... in diesem Aufzug?
Sprich bitte leise!
Es könnte uns jemand belauschen! Komm, wir suchen uns ein Plätzchen, wo wir ungestört sind!

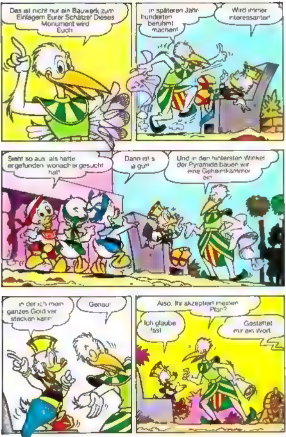
Du sagst, du hast dein Haus verlassen, um deinen Schätzen Platz zu machen?
Genau das!
Hahaha. Das ist echt ein guter Witz! Zum Totlachen!
Ich weiß wirklich nicht, was es da zu lachen gibt!
Mein Palast ist nun mal so überfüllt, daß ich nicht weiß, wo ich schlafen soll!
So irre ich umher auf der Suche nach einer sicheren und zudem wirtschaftlichen Bleibe
Was ich nicht versteh ist deine Verkleidung als Räuber

Pah! Das ist der Grund, warum du und deinesgleichen es nie zum Multimilliardär bringen!
Hmpf!
Sei's drum: Trotzdem kapier ich's nicht!
Meinst du vielleicht, ein Räuber würde einen anderen Räuber ausrauben?
Stimmt! Wenn Onkel Duckenthammon in seinen normalen Klamotten rumlaufen würde, wär er in großer Gefahr!
Genau, ihr sagt es. Hihi!
Na schön, ich hab's kapiert!
So, ich geh jetzt in die Heia, wenn's recht ist!
Ich ebenfalls! Und da ich nun schon mal hier bin ...
O nein, Moment! Du willst hier doch nicht dein Nachtlager aufschlagen?

Wir bewohnen leider nur zwei kleine Kämmerchen! Was kann ich dafür wenn Eigentümer von Palästen mit 62 Sälen
sogar ihr Schlafzimmer mit Gold und Juwelen zuschütten?
Na, na
Es geht wirklich nur um ein paar Nächte!
Ich weiß genau, was du mit „ein paar" meinst!
Gleich morgen versammeln sich die besten Baumeister auf der neuen Baustelle
?
um mir ihre Pläne für meinen neuen Schatzpalast vorzulegen!
Pah! Wer's glaubt!
Moment mal, Neffe Duckenidon! Soll ich dir etwa deinen Schuldenpapyrus präsentieren?
Nein, bloß das nicht!

Erspar mir den Papyrus! Ich nehm dich auch für ein paar Nächte auf!
Ein weiser und kluger Entschluß
Dafür belohne ich dich auch mit einer guten Stellung!
Vom Regen in die Traufe!
„Am nächsten Morgen auf der zukünftigen Baustelle ...“
Meine Herren Baumeister, hier möchte ich mir gerne Eure Pläne im einzelnen ansehen!
Wir können es kaum erwarten, sie Euch vorzulegen!
Ja, genau!

Ich dachte an einen neuen Palast mit 210 Sälen
Soso
Hier ist der Plan
Nein, zwecklos! Das ist zu banal! Der nächste, bitte
Was haltet ihr von einer Pyramide?
Sieht interessant aus


Das ist nicht nur ein Bauwerk zum Einlagern Eurer Schätze! Dieses Monument wird Euch
in späteren Jahrhunderten berühmt machen!
Wird immer interessanter!
Sieht so aus, als hätte er gefunden, wonach er gesucht hat!
Dann ist's ja gut!
Und in den hintersten Winkel der Pyramide bauen wir eine Geheimkammer ein
in der ich mein ganzes Gold verstecken kann!
Genau!
Also, Ihr akzeptiert meinen Plan?
Ich glaube fast
Gestattet mir ein Wort

Wer wagt es, unser Gespräch einfach zu unterbrechen?
Primelquack, 111facher Doktor der verschiedensten Universitäten Ägyptens
Doktor sagt Ihr?
Ach ja, entschuldigt. Haha!
PATSCH!
Ich vergesse immer, daß die ersten Universitäten
ja erst in ein paar Jahrtausenden gegründet werden! So was
Ach ja?
Seht mal
Sieht sympathisch aus!

Ihr versteht mich nicht, da Ihr keine Ahnung von Futurologie habt!
Jetzt mal im Klartext. Wieso habt Ihr uns unterbrochen?
Sehr einfach!
Ein Kubus hat bei gleicher Grundfläche und Höhe das dreifache Volumen im Vergleich zu einer Pyramide!
Na und? Pah!
Dreifaches Volumen heißt dreifacher Stauraum für Eure Schätze!
Stimmt auffallend! Das kapiert man auch ohne Kenntnisse!
Darüber hinaus ist mein Kubus absolut uneinnehmbar!
Ach? Inwiefern?

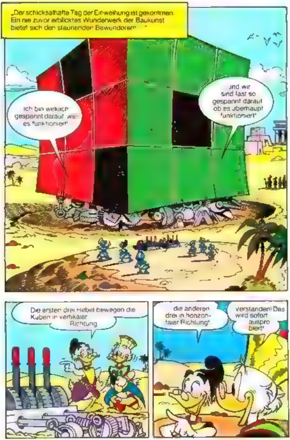
Hier ist ein Modell! Seht selbst!
?
Nur eine von 664870379616 möglichen Farbkombinationen
ist die richtige, um zu Euren Schätzen zu gelangen!
!
Dreht an diesem Modell hier, und sucht selbst danach. Wenn Ihr sie findet, geht er auf!
Na ja, ah ... ich ...
Egal! Es ist ja nur ein Spiel!
Hihi! Genau.
KRICKS!
KRACKS!
Ich wette, in ein paar Jahrtausenden wird der Würfel Millionen Leuten Kopfzerbrechen machen!

Aber das sage ich jetzt vielleicht besser nicht
Gebt lieber auf! Das ist doch nur verlorene Zeit
O nein! Überhaupt nicht!
KRICKS!
KRACKS!
Tut mir leid wegen Eurer Pyramide aber der Kubus gefällt mir besser!
Oh, Ihr schmeichelt mir!
Spielereien! Pah!
Es scheint ihm immer mehr Spaß zu machen
Ja, wir würden auch sehr gern mal damit spielen
Ich muß zugeben, daß es wirklich unmöglich ist, ihn zu öffnen
Na, was habe ich gesagt?
KRICKS!
KRACKS!

Unser Onkel ist ganz versessen auf den Zauberwürfel!
Und wie funktioniert der echte Kubus?
Oh, ganz einfach! Aufgepaßt!
Er wird riesengroß und besteht aus 27 Kubuselementen. In seinem Zentrum befindet sich ein Geheimmechanismus
welcher
sobald man die Farbkombination gefunden hat, die Innentüren der übrigen 26 kleinen Kuben öffnet!
Jede dieser 26 Türen führt selbstverständlich zu der Geheimkammer des entsprechenden Kubus
wo ich meine Schätze verstecken kann
Hihi! Ihr habt's erfaßt!
Also, echt genial!

Aber da ist noch ein Problem!
Unmöglich! Bei meinen Plänen gibt es so etwas nicht!
Die Seiten dieses Würfels hier zu drehen ist leicht, aber bei einem Riesenwürfel
Alles eingeplant!
Ein ausgetüfteltes System von Hebeln und Räderwerken erleichtert die Handhabung!
Um so besser!
Das größte Problem sind die Arbeitskräfte!
Das ist bereits geklärt! Stimmt's, Neffe?
Oje!
Kinder, ich muß weg! Mir ist gerade siedendheiß eingefallen...
Halt!
Denk gefälligst an dein armes altes Onkelchen und an den Papyrus, herzallerliebster Neffe!
Hmpf!

„Wenige Tage später beginnen die gigantischen Bauarbeiten zur Errichtung des monumentalen Kubus von Onkel Duckentmammon ..."
Keuch! Wenn er uns wenigstens Hilfskräfte gegeben hätte!
Spar lieber deinen Atem! Du weißt doch, wie er ist!
„... welche fast ohne Zwischenfälle vonstatten gehen ..."
Schluck! Vielleicht sollte ich mal die Baustelle inspizieren!
Onkel Duckentdon, was
hast du angestellt?
Nichts. Nur ein, äh ... kleiner Irrtum beim Zusammensetzen.
Gut, daß Primentquack für die Bauleitung zuständig ist!
In der Tat. Schließlich habt ihr ja so gut wie überhaupt keinen Sachverstand!


„Der schicksalhafte Tag der Einweihung ist gekommen. Ein nie zuvor erblicktes Wunderwerk der Baukunst bietet sich den staunenden Bewunderern ...“
Ich bin wirklich gespannt darauf, wie es funktioniert!
Und wir sind fast so gespannt darauf, ob es überhaupt funktioniert!
Die ersten drei Hebel bewegen die Kuben in vertikaler Richtung
die anderen drei in horizontaler Richtung!
Verstanden! Das wird sofort ausprobiert!

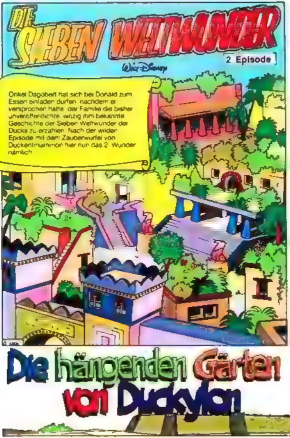
Fantastisch! Funktioniert ja bestens
Laß mich auch mal!
KNIRSCH!
Probieren geht über studieren
KNIRSCH!
Wirklich amüsant! Ich kann gar nicht damit aufhören!
Nur nicht übertreiben!
KNIRSCH!
Immer nur die Erwachsenen! Wann dürfen wir denn endlich

„Schließlich durfte jeder nach Herzenslust damit spielen, so daß bei Sonnenuntergang alle auf ihre Kosten gekommen waren."
Keuch! Achz! Schluß! Wir können nicht mehr! Japs!
Es ist unmöglich, die richtige Farbkombination zu finden!
Ja! Wer sie nicht kennt, wird es nie schaffen einzudringen!
Genau das!
Trotzdem will ich jetzt hinein, um meine Schätze in den Geheimkammern ans Herz zu drücken!
Sie fehlen mir bereits. Wie war noch mal die richtige Farbkombination?
Die hat Duckenidon auf einem Stück Papyrus.
Neffe!
Sofort, Onkel Duckentmammon!

Huch!
Los! Was ist? Halt mich nicht unnötig auf!
Äh ... also ... ehrlich gesagt, ich ...
Vorwärts! Ich will meine Schätze in die Arme schließen.
Ich weiß nicht mehr genau, wo ich diesen Papyrus hingetan hab.
Waaas?
Gehab dich wohl! Bis später mal.
Hier geblieben.
Komm sofort runter, und sag mir, wo der Papyrus ist, oder ich bin gezwungen, dich zu holen.
Ah ... ich glaub, ich weiß wieder, wo ich ihn vergessen hab.
Spuck's aus! Worauf wartest du.

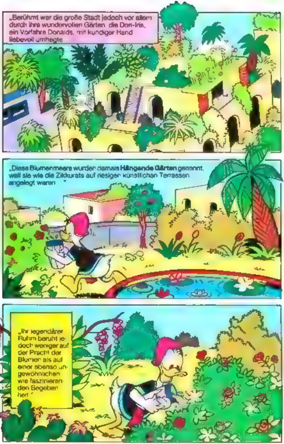
Äh versproch mir erst, daß du dich nicht aufregst
Genug jetzt Sprich
Ich glaub er liegt da drin in diesem Würfel
...und so
Schneller Neffe! Schneller Und sobald du fertig bist rechnen wir ab
KLONK!
BLANK!
KLENK!

Und so hatte dieser Kubus nur einen Tag Bestand
Wieso wurde er nicht wieder aufgebaut?
Sobald das Zerstörungswerk vollendet war, nutzte Duckentdon die Freude Duckentmammons
... der ein Bad in seinem Gold nahm, um sich aus dem Staub zu machen!
Und wohin?
Es heißt, er sei bis zu den Quellen des Nils vorgedrungen, noch Jahrtausende vor deren offizieller Entdeckung
Wahnsinn! Hehl!
Hmpf!
Und welches war das zweite Weltwunder der Ducks?
Das waren die „Hängenden Gärten von Duckylon", aber von denen reden wi haps knabbei das nächste Mal!
ENDE des erster Wunders


Die Sieben Weltwunder
2. Episode
Walt Disney
Onkel Dagobert hat sich bei Donald zum Essen einladen dürfen, nachdem er versprochen hatte, der Familie die bisher unveröffentlichte, einzig ihm bekannte Geschichte der Sieben Weltwunder der Ducks zu erzählen. Nach der wilden Episode mit dem Zauberwürfel von Duckentmammon hier nun das 2. Wunder, nämlich:
Die hängenden Gärten von Duckylon

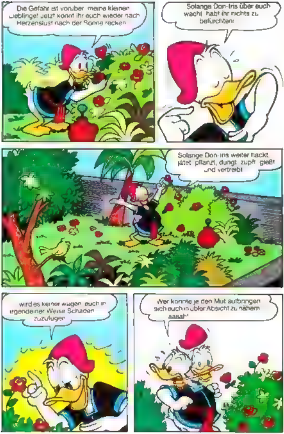
Was ist mit den Hängenden Gärten?
Ja, erzähl schon!
Knabber! Mampf! Sofort! Schluck Schmatz
Seid friedlich, Kinder! Man soll seine Gäste nicht zur Eile drängen!
KRACKS!
SCHMATZ!
Das könnte gefährlich werden!
Schmatz ... wieso?
Weil du dich verschlucken könntest! Und was dann?
Pah! Typisch Donald!
Aber von dir lasse ich mir nicht die Laune und ... (mampf) ... erst recht nicht den ... (schluck) ... Appetit verderben!

„Also ... (schluck) ... das zweite Wunder führt uns in das reiche, blühende Bab ... äh, Duckylon von vor 2500 Jahren ..."
„... berühmt durch seine luxuriösen Paläste und seine sogenannten Zikkurats ..."
„... jene auf Terrassen gebauten Hochtempel, die zur Beobachtung des Himmels, der Sterne und des Firmaments dienten."


„Berühmt war die große Stadt jedoch vor allem durch ihre wundervollen Gärten, die Don-Iris, ein Vorfahre Donalds, mit kundiger Hand liebevoll umhegte.
„Diese Blumenmeere wurden damals Hängende Gärten genannt, weil sie wie die Zikkurats auf riesigen künstlichen Terrassen angelegt waren ...“
„Ihr legendärer Ruhm beruht jedoch weniger auf der Pracht der Blumen als auf einer ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Gegebenheit.“

Meine Rosen werden dieses Jahr der Stolz und Ruhm dieser Gärten sein!
Welch betörender Duft, welch traumhafte Farben, welch unvergleich...
Kreisch!
Das darf nicht wahr sein! Eine Katastrophe!
Ein schreckliches Monster bedroht meine Lieblinge!
Köstlich!
Das lass ich nicht zu! Der darf meine Rosen nicht fressen!

Warte, damit mach' ich dir den Garaus!
Was ist das?
Da hast du Staub aus der Wüste ohne Wiederkehr! Hehehe!
Was soll das? (Hust) Kapiert. Ich bin hier unerwünscht! Ich geh ja.
Widerlich, diese modernen Insektenvernichtungsmittel! Das ist kein Leben mehr!
Auf Nimmerwiedersehen, Juchhu!


Die Gefahr ist vorüber, meine kleinen Lieblinge! Jetzt könnt ihr euch wieder nach Herzenslust nach der Sonne recken.
Solange Don-Iris über euch wacht, habt ihr nichts zu befürchten!
Solange Don-Iris weiter hackt, jätet, pflanzt, düngt, zupft, gießt und vertreibt
wird es keiner wagen, euch in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen.
Wer könnte je den Mut aufbringen, sich euch in übler Absicht zu nähern ... aaaah!

Halt! Wer seid ihr? Was macht ihr? Das ist hier ein Privatgarten! Glaubt ja nicht ihr
Halt Bleib wo du bis
ZACK!
Haut ab Faßt mir hier nichts an! Auss!
ver schwinde Kleiner!
Nein Was macht ihr da? Die Rosen des Konigs
RATSCH!
TSCHACK!
Nein Nein Neiiin!
ZACK!
RATSCH!

„Unzählige Stacks, Ratschs, Tschacks und Tschupps später ...“
Nein! Das kann nicht wahr sein! Ich glaub's nicht! Das ist ein böser Traum
Seufz! Meine Millionen von Petunien, Dahlien, Schwertlilien, Löwenmäulchen, Astern, Nelken
Wenn das der König erfährt, ist das mein Ende!
Wem kann es nur einfallen, einen solch paradiesischen Garten in eine Wüstenei zu verwandeln?
Wer hat mir diesen Schlag versetzt? Autsch!
KLONK!

Schluß mit dem Gejammer! Ich war's!
Pieps
Schluck! König Dagokolrabi allerhöchstpersönlich!
Wieso habt Ihr beschlossen, Eurem blühenden Paradies ein Ende zu bereiten?
Unsinn! Hier geht es weniger um ein Ende als um einen neuen Anfang!
Auf diesem Boden werden neue Pflanzen sprießen! Hier soll der Staat der Wissenschaft und Kunst aufgehen, mein Junge!
Hier wird mein immenser Reichtum gedeihen!
Hm und wie das?
Tritt vor, mein braver Gur Kendus!

Na los! Zeig unserem guten Gärtner die Früchte deines Genius
Zuviel der Ehre! Hehe! Ich hab' eben einfach Glück gehabt!
Der Zufall wollte es, daß ich bei einem Ausflug in der Wüste über diesen Schrein hier gestolpert bin!
Was ist drin? Gold? Diamanten?
Etwas weitaus Wertvolleres! Stimmt's, Gur Kendus?
Ich hoffe, Majestät
Schau
Samen?!
Genau! Hatte ich nicht gesagt, daß ich hier die Saat der Wissenschaft und Kunst aussäen will?
Ja, nur

was sollen das für Pflanzen sein?
Hi! Hi!
Es handelt sich um eine besondere Variante des Stiefmütterchens!
Hast du jetzt verstanden, warum die anderen Pflanzen weg mußten?
Eigentlich nicht!
Blume ist Blume! Da ist's doch
Die hier erhöhen die Denkfähigkeit!
Inspiriert vom Duft der Stiefmütterchen, werden Gur-Kendus und seine Kollegen besser für mich denken können ... grandiose, unglaubliche Dinge erfinden

Sag's durch die Blume, wie? Hihi!
Grrr! Willst du nochmals von der Süße meines Szepters kosten, ja?
Ah ... lieber nicht. Zuviel Zucker ist ungesund!
Hmft!
Das Unglaubliche an der Sache ist, daß ... wie eine Überprüfung der Samen und des Schreins ergab ... das Kästchen samt Inhalt ...
... fast 300 Jahre jung sind!
Was heißt hier „jung"?
Tja ... sie kommen aus der Zukunft!
Das ist mir zu hoch!
Doch, doch ... ich bin überzeugt, daß es so ist.
Wirklich unglaublich!

„Ja, mit dieser revolutionären Idee des Herrschers begann die eigentliche Berühmtheit der Hängenden Gärten von Duckylon ...“
Pff! Einfach lächerlich, das Ganze!
Ich bin ja gespannt, was auf deren Mist Umwerfendes wachsen wird!

Na, Hauptsache der König ist's zufrieden Dann wird er mir vielleicht erlauben
hier später wieder die wundervollen Beete von einst anzulegen!
Ich hab's satt als Hofgärtner tagaus tagein Stiefmütterchen anzubauen
Na ja, abwarten! Ich hab da so ein Gefühl
„Schon wenige Wochen später fangen die ersten Prachtexemplare von Stiefmütterchen an, ihren inspirierenden Duft zu verbreiten ..."
Wir freuen uns daß Ihr kommt Majestät
Wir haben Euch unzählige Ideen vorzutragen
Gut Gut!

Sie werden Euch sicher zusagen!
Ich hoffe!
Ich auch!
Die erste Erfindung, die diese Stiefmütterchen mir eingegeben haben
... ist ein Kästchen an einem Draht, mit dem man mit Freunden und Verwandten Kontakt aufnehmen kann. Auch über große Strecken!
Wirklich?
Man kann damit auf Entfernung miteinander sprechen?
Gewiß!
Jeder, der einen solchen Apparat hat und an denselben Draht angeschlossen ist, kann teilnehmen.
Jetzt beißt er sicher an!

Tönchter engstirniger Erfinder! Mit wem glaubst du hier zu sprechen?
Autsch!
KLONK!
Hm! Da hab ich mich leider wohl getäuscht!
Elender Dummkopf! Ich kann mir vorstellen, was meine Untertanen mit diesem Kasten machen werden! Nichts als Zeit vergeuden!
Nachbarn verleumden, Geheimnisse ausplaudern und so weiter!
Verschwörungen werden sie hinter meinem Rücken anzetteln und meine Gespräche abhören! Jawoll!
Genug davon! Der nächste, bitte!
Äh ... mit Verlaub Majestät! Bin schon da!

Ich dachte an einen größeren Kasten, der Bilder, Geräusche und Farben der näheren und ferneren Umgebung enthält
Bravo! Hört sich gut an!
Gefällt es Euch?
Natürlich! Ich würde sagen, Ihr seid der größte
Gefällt es ihm echt?
Blödmann der Welt!
Auaaa!
Mit so einem idiotischen Zeitvertreib würden die Leute ihre Zeit mit Glotzen verplempern
Die Kinder hätten keine Lust mehr zu lernen und bekämen viereckige Augen!

Ist es möglich, daß ihr mir nichts Besseres vorzuschlagen habt als diese lächerlichen Kasten und Kästchen?
Äh, wir hatten geglaubt
äh, gehofft
Ruhe! Schluß! Ihr geht mir auf den Geist!
Heute ist er besonders impulsiv!
Ich will etwas, was Eisen in Gold verwandelt oder Wüstensand in Diamanten! Klar?
Du bist meine letzte Hoffnung, Gur-Kendus! Enttäusch mich nicht!
Huch.

Ehrlich gesagt, ich hatte an eine Art Maschine gedacht, die in der Lage ist
sich von allein fortzubewegen, lediglich mit Hilfe von Wasserdampf ... na ja!
Ich frage mich, ob die Tragweite einer solchen Erfindung
Nun? Sprich! Worauf wartest du? Hast du etwa nicht genug nachgedacht?
Oh, sicher doch ... äh
Also, um genau zu sein
An nichts hast du gedacht?
Tja, in der Tat
Unerhört! Ich mach' dich zu Kleinholz ... zu Staub zu ...
Der Arme! Sieht schlecht für ihn aus

Einen Moment! Ich habe schon etwas erfunden!
Dann sprich endlich, bevor es zu spät ist!
Es ist eine Maschine, die einen besser denken läßt!
Hi! Hi
O nein!
„Und so ließ Gur-Kendüs einen gigantischen zerebralen Sonnenkollektor bauen, der mittels Reflexion (d. h. Rückstrahlung) des Sonnenlichts die Weisen Duckylons zur Reflexion (d. h. zur Vertiefung, ihrer Gedankengänge anregen sollte, um noch intelligentere, noch bahnbrechendere Erfindungen zu ermöglichen ..."
Grrr! Keuch! Schwitz!
Er gibt die Befehle, und ich darf schuften!
Noch ein Momentchen Geduld! Wir sind fast fertig!

„Etwas später"
Also, ich hoffe, du hast das kapiert! Dieser Hebel reguliert je nach Sonnenstand die Neigung der Spiegel. Du darfst ihn nie ganz herunterdrücken.
Die Folgen wären nicht abzusehen!
Verstehe!
Je höher man die Leistung dieses Geräts rauffährt, desto fruchtbarer wird der Geist unserer großen Vordenker! Mit dem Ergebnis
... daß sie aller Wahrscheinlichkeit nach etwas Gutes erfinden und der König zufrieden ist und ich wieder gärtnern kann.
An was denkst du?
Wie? An nichts. Alles in Ordnung, Gur Kendust!

„Wenig später nahm der gigantische zerebrale Sonnenkollektor seine Arbeit auf! Wurde er das Land zu neuer Blute fuhren?"
Ich fuhle, wie mir eine große Erleuchtung kommt!
Wirklich?
Da ist sie! Da ist sie
Pah, viel zu klein
Du hast recht! Ich werde mich nochmals konzentrieren!
PLOPP!
Ich glaub', ich seh' klarer als du zuvor
Leuchtet mir ein!

Moment, ich glaub', jetzt geht mir endlich auch ein Licht auf!
Huch!
Schluck!
Hilfe! Die die Dosis war wohl zu stark.
He! Schaut mal!
Es fällt runter!
Weg hier!
Hilfe

KRACKS!
Was ist denn da passiert?
Mir schwant Übles!
Da muß jemand den Hebel ganz nach unten gedrückt haben!
Und jetzt?
Jetzt erleben wir pausenlos die Gestaltwerdung unserer Gedanken!
Oooh!
ZAPP!
ZAPP!
ZAPP!
RUMPEL!
Da, seht nur! Die Zukunft hat schon begonnen!

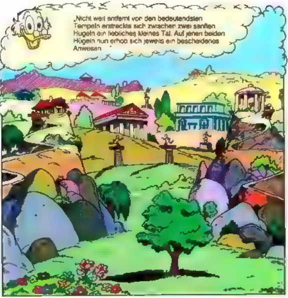
Hilfe! Das ist ja die reinste Horrorvision!
Wer hätte je gedacht, daß die berühmten Hängenden Gärten
KRAAAACK!
einmal ein so unrühmliches Ende nehmen würden
Wenn König Dagokolrabi mich erwischt, nehm' ich dasselbe Ende wie seine Gärten. Oje!
BADABOMM!

Und? Hat's der arme Gartner geschafft, dem König zu entfliehen?
Ja, ja. Auch wenn er gezwungen war
monatelang auf dem höchsten Zikkurat auszuharren. Haha!
Hmpf!
Hi! Hi! Hi!
Und die 300 Jahre jungen Samen?
Wer hat die er funden?
Kamen die wirklich aus der Zukunft?
Hihi! Davon reden wir lieber in der Zukunft!
Du meinst wohl, beim nächsten Gang, was?
Komm, Donald! Sei kein Spielverderber. Dafür erzähle ich euch dann auch von der Statue des olympischen Zeus.
ENDE (DES ZWEITEN WUNDERS)

DIE SIEBEN WELTWUNDER
DIE STATUE DES OLYMPISCHEN ZEUS
Als Gegenleistung für ein siebengängiges kostenloses Mittagessen hat sich Onkel Dagobert verpflichtet, die sagenhafte Geschichte der Sieben Weltwunder zu erzählen. Aus der Sicht des Duck-Clans, versteht sich! An dem Zauberwürfel des Duckentmammon und den Hängenden Gärten von Duckylon (mit den geheimnisvollen Sämereien aus der Zukunft!) hier nun die Geschichte von der Statue des olympischen Zeus.
3. Episode

Das dritte Wunder der Duckgeschichte ist das am wenigsten spektakuläre!
Wieso das?
Ist es etwa kürzer als die anderen?
Bitte! Dann fällt eben auch das Essen kürzer aus!
Hihi! Genau!
Weh dir Frevler!
Das dritte Wunder hat lediglich kein richtiges Ende!
Wirklich?
Heißt das etwa, daß es
noch erhalten ist?
Ah ... das kann man nicht sagen!

Los, rück endlich raus damit!
Tu nicht so geheimnisvoll!
Erklär's uns
Immer mit der Ruhe! Wenn ihr meinen Ausführungen aufmerksam lauscht, wird euch alles klar werden!
Aufgepaßt, Donald! Hör du gut zu! Es ist eine Geschichte, die speziell dich betrifft
weil sie von einem alten Geizkragen handelt, der seinen Neffen ausnimmt?
Dummkopf! Mampf! Mampf! Du spendierst das Essen und ich die Unterhaltung!
Ich weiß!
Die Geschichte spielt im antiken Olympia von vor etwa 2 500 Jahren!


„Nicht weit entfernt von den bedeutendsten Tempeln erstreckte sich zwischen zwei sanften Hügeln ein liebliches kleines Tal. Auf jenen beiden Hügeln nun erhob sich jeweils ein bescheidenes Anwesen ...

„In einer der beiden Hütten lebte mehr recht als schlecht die Familie Knakos ...“
Pssst! Seid leise! Wegen des Kleinen!
Sieht ganz so aus, als ob er endlich schliefe!

Wir dürfen ihn auf keinen Fall aufwecken!
Hee! Was
Still!
Ruhe!
ZWIPP!
Verflixt noch mal! Könnt ihr denn niemals mal leise sein?
Was mußt du auch gerade jetzt hinfallen?
POLTER!
KRABÄÄÄÄÄH!
Na bitte!
O Schreck!
Seufz! Tut mir leid, ich
Ruhe! Du hast für heute genug Krach gemacht!
Aua!
KLOPS!

Rabääāh! Rabäääh
Ääääääh!
Uääääääääääh!
Ist ja gut! Schlaf schön weiter!
Ob er Hunger hat?
Sieh mal, was Onkel Knakos hier Leckeres für dich hat!
Meckt nich!
Meckt nich!
FLATSCH!
Was fällt dir eigentlich ein?
Meckt nich.
Diesen Fraß könnt ihr selber essen! Pah!

Na warte, dir helf' ich!
Halt!
Aufsässige Kinder brauchen nun mal eine starke Hand!
Irrtum! Man muß ihnen Liebe geben!
Sie gehören täglich versohlt!
Sie gehören liebkost!
Rabääh! Gääääh! Gääääh!
Ist ja gut!
PUFF!
KNUFF!
KLOPS!
Jetzt reicht's!
Schluck!
Ach du Schreck!
Was ist das für ein Spektakel!? Wie soll ich da denn arbeiten?

Ihr wißt genau, daß ich über einem schwierigen Problem brüte!
Ja, aber es ist doch noch Jahre hin bis zu dem großen Ereignis
Ich brauch' aber auch noch viele Jahre zum Nachdenken!
Ist ja schon gut, Opa!
Ich muß weiter machen! Bitte Ruhe jetzt!
Wir versuchen unser Bestes!
Rabäääääh! Bäääh! Gäääh!
Oje! Schon wieder!
Solang Opa Knakos da war, warst du doch still!
PATSCH!
RUMMS!

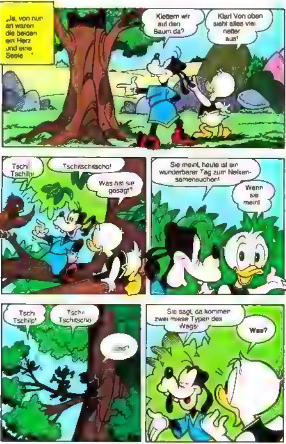
Da! Spiel mit dem da!
Ga! Ga! Ga! Hihi!
Der hat sie nicht alle!
KLONK!
He! Da fällt mir was ein! Wir haben unserem Findelkind noch gar keinen Namen gegeben!
Ja! Stimmt!
Hm ... in Anbetracht der Tatsache, daß
wir mit ihm etwas ganz Bestimmtes vorhaben
laßt ihn uns einfach Donakules Rennas nennen
Tolle Idee!
ZACK!
Blöde Onkel! Blöde Onkel!
Warte! nur. Sobald ich groß bin, mach' ich die Fliege.

„In der anderen Hutte auf der Bergkuppe gegenuber hauste in holder Zwietracht Kater Karlos mit seiner Lebensgefährtin Truxippe
Harr! Harr! Heute hab ich reiche Beute gemacht, Schätzchen!
Tatsächlich, mein Katerchen?
Sieh nur, was ich diesmal alles verdient hab'! Harr!
Einmalig!
Rabääääh! Rabääääh!
Grmpf! Schon wieder dieses Balg!
Sei ein für allemal still, oder ich ...
Sei doch nicht so streng!
Seufz. Dem würd' ich am liebsten eine reinwürgen, diesem Grobian!

Wir müssen lieb zu unserem kleinen Findelkind sein! Kille, Kille! Kille!
Schau nur sein süßes kleines aus!
HAPS!
Du unverschämter Lümmel! Ich
Na, na, Truxippe! Sei nicht so streng!
Verflixt, was ist das für ein Lärm?!! Wer soll sich denn da konzentrieren?
Ihr wißt genau, daß ich nachdenken muß!
Ja, aber es ist doch noch Jahre hin bis zu dem großen Ereignis!

Wenn ihr so weitermacht, brauch' ich noch ein paar Jahrzehnte!
Ist ja gut, Haepheclos! Geht klar!
Du hörst auf zu meckern, und wir hören auf zu lärmen!
Einverstanden!
Wie sollen wir ihn denn nennen?
Hm ... für den Zweck, zu dem wir ihn aufziehen ...
... schlage ich Goofon Hyplas vor! Har! Har!
Gute Idee! Hihi!
„Die beiden Kleinen hatten eine freudlose, einsame Kindheit, bis sie sich eines Tages per Zufall begegneten ...
Quak! Wollen wir zusammen spielen?
Jau! Mit Vergnügen!

„Ab da liefen, hupften und tollten sie gemeinsam um die Wette
Ich bin der Wolf im tiefen Wald!
Und ich der Kranich der Lüfte!
Könntest du bitte mal einen Augenblick den Fuß heben? Ich such' was Bestimmtes
Ja! Aber gern!
Gefunden?
Nein, aber wie machst du das
Was meinst
Schluck!
Ätsch! Runter gefallen! Hihihi!
PLUMPS!


„Ja, von nun an waren die beiden ein Herz und eine Seele."
Klettern wir auf den Baum da?
Klar! Von oben sieht alles viel netter aus!
Tschi Tschilp!
Tschitschitscho!
Was hat sie gesagt?
Sie meint, heute ist ein wunderbarer Tag zum Nelken-samensuchen!
Wenn sie meint!
Tschi Tschilp!
Tschi! Tschitscho
Sie sagt, da kommen zwei miese Typen des Wegs!
Was?

Ach du Schreck! Die wollen uns bestimmt holen!
Eieiei! Schluck
Hiiilfe!
Achtung Goofor!
Grrr Wie oft hab ich dir eigentlich schon gesagt, daß du nicht mit diesem
komischen Vogel da spielen sollst!
PLUMPS!
Komm sofort runter Du sollst hier doch nicht spielen!
Seufz
Weh dir, wenn ich dich noch einmal mit diesem Herumtreiber erwische!

Du beschimpfst meinen Goofon?
Jnd du meinen Donal-kules?
Na warte, dir zeig ich, wer hier
Kaaaaterchen! Essen kommen!
Du hast wirklich Glück, daß das Essen fertig ist, sonst
Von wegen! Das Glück hast du!
Wie bist du auf den Baum raufgekommen? Hast du die verbotene Sache gemacht?
Nein! Ich schwör's!
Das hoff ich für dich! Damit du's weißt, ab morgen beginnt das harte Training für das große Ereignis!
Du und Goofon, ihr dürft euch nicht mehr sehen. Ab morgen seid ihr Feinde! Klar?

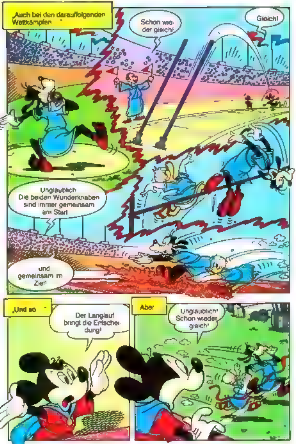
„Und so gab es in den darauf-folgenden Monaten nichts anders als
Achz! Keuch! Drei Stunden Doppel-lauf, ich kann nicht mehr!
Hoffentlich merkt es keiner, wenn ich einen Augenblick verschnaufe!
Donalkules! Wieso sitzt du schon wieder?
Huch! O nein! So ein Pech!
Vergiß nicht, daß auch du dein Äußerstes geben mußt! Denk an
die Statue zu Ehren von Zeus, des Gottes der Wettkämpfe
Ich weiß!

Sie wird getreu nach dem Ebenbild des Siegers geschaffen!
Weißt du, was? Die Statue ist mir völlig gleichgültig! Ich will meinen Freund wieder sehen!
Waas?
Hör mir gut zu, Kleiner! Seit du ein paar Wochen alt warst

hat Opa daran gearbeitet, deine Fähigkeiten zu steigern! Willst du ihn etwa enttäuschen?
Nicht doch!
Als Prämie gibt's Goldmünzen, Steuerfreiheit und Statuen! Also streng dich
gefälligst an! Das große Ereignis steht kurz bevor!
Schon gut
Und wehe, du versuchst, die verbotene Sache zu probieren!
Schluck!
„Goofon Hyplas erging es nicht besser ..."
Na los! Schneller! Schneller
Schneeeeller!
Keuch Achz! Seufz!

„Dann endlich war der Tag des großen Ereignisses da!"
Meine Damen und Herren, verehrte Gäste, hiermit erkläre ich unsere Wettkämpfe für eröffnet!
Hurra!
Juchhu!
Ein besonderes Dankeschön unserem Freund und Gönner Dagaeis Dukates!
Tausende von Eintrittskarten hab ich verkauft. Aber mit einem Haken.
Er hat einen Sack Goldmünzen gestiftet und dazu die Statue für den Sieger!
Ja, das ist der Haken!
„Erste Disziplin: Stadionlauf!"
Schön, dich wiederzusehen!
Danke! Ich frau mich auch!

3 ... 2 ... 1 ... los!
BONG!
Phantastisch! Unser Donalkules liegt schon in Führ-umpf!
Sei still, du Dummkopf!
Siehst du nicht, daß unser Goofor das Rennen macht?
Das könnte euch so passen!
Gleichstand! So was! Die beiden Knaben sind genau gleichzeitig eingelaufen!
Sind die süß!


„Auch bei den darauffolgenden Wettkämpfen
Schon wieder gleich!
Gleich!
Unglaublich! Die beiden Wunderknaben sind immer gemeinsam am Start
und gemeinsam im Ziel!
„Und so
Der Langlauf bringt die Entscheidung!
Aber
Unglaublich! Schon wieder gleich!

Das gibt es nicht! Fragen wir Autophokos
Wer ist das?
Ein Gelehrter, der kleinste Einzelheiten erkennen kann, die dem normalen Auge entgehen!
Seid gegrüßt, Autophokos! Habt ihr den Langlauf mitverfolgt?
Gewiß doch!
Könntet ihr uns mit absoluter Sicherheit den Sieger nennen?
Sicher!
Was macht er jetzt?

Ich glaube, er benutzt sein fotografisches Gedächtnis.
Was ist das?
Ich weiß es nicht genau, aber was es auch sei, ich hoffe, er löst unser Problem!
Huch!
RATSCH!
Tut mir leid, aber der Lauf war zu lang! An der entscheidenden Stelle war die Rolle zu Ende!
Und jetzt?
Ich weiß nicht, wer als erster ankam!
Das darf doch nicht wahr sein!

„Und so …“
Da es sich um zwei Sieger handelt
Hi! Hi!
Harr Harr
müßt ihr ihnen zwei Statuen und zwei Säcke Gold stiften!
O nein!
„Der aufregende Moment der Preisverleihung ist da!“
Hihi! Jeder fragt sich, wieso wir immer gleich gut abgeschnitten haben!
Keiner hat gemerkt, daß das Absicht von uns war!
Meine sehr verehrten Damen und Herren, damit sind wir auf dem Höhepunkt unserer Veranstaltung angelangt und … bla, bla
bla, bla, bla bla
Grrr! Komm endlich zur Sache Kleiner!

die in fairem Kampfe
Schluß! Ruck endlich das Gold raus!
CHRRR!
aus eigener Kraft
BSSS!
Tschitschiko!
Da kommt ja unsre Freundin!
Bss. Bss. Wie? Wo?
Meinst du wir
Na klar! Wir begrüßen sie! Nach so langer Zeit!
Tschitscho! Tschiiiii
Halt, Goofor! Wir dürfen nicht
bla, bla komme ich zum Schluß
He! Schaut mal!

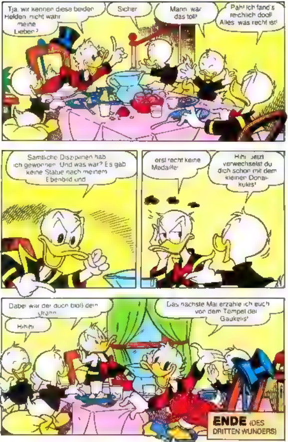
Diese beiden kleinen Racker!
Gerade jetzt machen sie die verbotene Sache!
Eieiei!
Bloß weg!
Ein einziges Mal im Leben sind wir einer Meinung!
Ergreift die Gauner
„Wenig später
Das heißt also, die beiden Knaben waren gedopt! Stimmt's?
Ja ... hmpf!
Haargenau das ... grrrr!

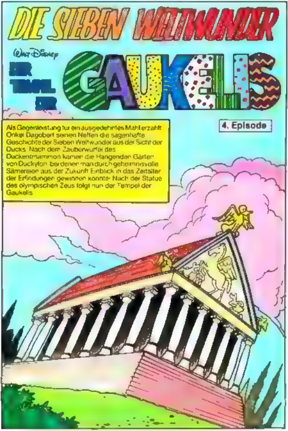
Donalkules hat ein paar kleine mechanische Hilfsmittel unter seinen Sandalen und in seinen Kleidern!
Bei Goofon dagegen stammt die Energie von einer Art Nüsse
die unter der Erde wachsen!
Unter der Erde?
Peh!
Ich fand die Baupläne in eine alte Tontafel geritzt in den Ruinen
der Hängenden Gärten von Duckylon
Was? Du auch?
Ich war zuerst da!
Nein, ich
Halt!
PUFF!
KLOPS!

Bringt sie weg! Die Sieger sind disqualifiziert!
Ein Glück! Zwei Säcke Goldmünzen gespart!
Beim nächsten Mal gibt's für jeden Kampf eine Medaille!
Kreisch!
Die Statue des olympischen Zeus dagegen wird vor den eigentlichen Kämpfen geschaffen...
Aber nicht mehr als Ebenbild des Siegers! Und zwar...
...von unserem großen Bildhauer Spiegelglas!
Ihr seht mich zuletzt bewegt!

Äh was hieltest du davon, wenn
wir uns ab jetzt um die Erziehung von Goofon kümmern würden?
Aber gern
Jau!
Der kleine Donaldkules dagegen
wird der Familie Dukates anvertraut!
Hurra!
WUTSCH!
Jetzt können wir uns endlich sehen, wann wir wollen!
Ja, genau! Ist das schön!
Mein Herr ächz keuch das hier haben wir in den Hütten von Kater Karlos und den Knakos gefunden!
?

Sieh da! Die Duckylonischen Tafeln der beiden Betruger
Hm ... ich will wenigstens die Tite entziffern
Kunftige Historie des Phantomias
Kunftige Historie de Supergoof
Wer soll das denn sein?
Vielleicht Gestalten aus der Mythologie
Wer weiß, vielleicht gibt's eines Tages ja Helden mit diesen komischen Namen


Tja, wir kennen diese beiden Helden, nicht wahr, meine Lieben?
Sicher
Mann, war das toll!
Pah! Ich fand's reichlich doof! Alles, was recht ist!
Sämtliche Disziplinen hab ich gewonnen. Und was war? Es gab keine Statue nach meinem Ebenbild und
erst recht keine Medaille!
Hihi! Jetzt verwechselst du dich schon mit dem kleinen Donal-kules!
Dabei war der doch bloß dein Urahn.
Hihihi
Das nächste Mal erzähle ich euch von dem Tempel der Gaukelis!
ENDE (DES DRITTEN WUNDERS)


DIE SIEBEN WELTWUNDER
Walt Disney
GAUKELIS
4. Episode
Als Gegenleistung für ein ausgedehntes Mahl erzählt Onkel Dagobert seinen Neffen die sagenhafte Geschichte der Sieben Weltwunder aus der Sicht der Ducks. Nach dem Zauberwürfel des Duckentmammon kamen die Hängenden Gärten von Duckylon, bei denen man durch geheimnisvolle Sämereien aus der Zukunft Einblick in das Zeitalter der Erfindungen gewinnen konnte. Nach der Statue des olympischen Zeus folgt nun der Tempel der Gaukelis.

„Das vierte Weltwunder der Antike war der Tempel der Artemis zu Ephesos!"
Und was war das vierte Wunder der Ducks, Onkel Dagobert?
Auch ein Tempel, und zwar der Tempel der Gaukelis
Hihi! Da kann man sich leicht vorstellen, welcher Nachfahre damit heute gemeint ist!
So? Und wenn der Tempel nicht Gaukelis, sondern Schmarotzis gehört hätte
wär's auch nicht weiter schwierig gewesen, heute den würdigen Nachfahren zu ermitteln!
Er meint dich, weil du dir den Magen so vollschlagst!
Unsinn mampf mampf kaum der Rede wert

Was ist schon ein bescheidenes Mahl gegen eine spannende Einführung in die Stammesgeschichte der Familie Duck?
In Ordnung! Erzähl bitte weiter, Onkelchen!
Im alten Ephesos, einer Stadt in Kleinasien, erhob sich im Anwesen des reichen Dagodonios ein Tempel, in dem
die Zauberin Gaukelis den Leuten die Zukunft vorhersagte!
Heißt das daß
Dagodonios und Gaukelis Freunde waren?
Genau das
Aber... dann hatte dein Vorfahre keinen ersten Taler als Glücksbringer wie?
Ja ... und nein
Ja oder nein?
Was denn nun?

Dagodonios behielt seine erste selbstverdiente Drachme eher als Andenken
wußte aber nicht daß es genau diese Munze gewesen war die ihm geholfen hatte sein immenses Vermögen anzuhaufen! Gaukelis hingegen
hatte nur eines im Sinn ihm die Munze zu rauben!
Und wie ist es Gaukelis gelungen mit Dagodonios Kontakt aufzunehmen?
Laß mich der Reihe nach erzahlen! Zu jenen Zeiten
Der Zeiten der alten Griechen, versteht sich
war es Brauch Magier und Seher zu befragen um die Zukunft zu erfahren Einer der beruhmtesten unter ihnen war Dolchstos
Dieser Dolchstos ist Spitze!
Alle Prophezeiungen treffen ein

Ich vertrau ihm völlig blind!
Ich auch! Er kennt Aszendent und Diszendent von jedem! Unglaublich
Er berechnet Einflüsse, Abflüsse und Zuflüsse!
Er liest im Lauf der Zeit und in dem der Sterne
Er weiß zu unterscheiden zwischen dem Einfluß des Saturn und einer Migräne des Jupiter!
Da! Seht doch bloß, da kommt er ja!
Diese Eleganz! Diese Ausstrahlung! Diese stolze Sicherheit

Wer kommt als erster in den Genuß meiner magischen Kräfte?
Ich! Ich!
Stimmt nicht! Ich war zuerst da!
Hebt Euch hinweg, Schurken! Ich bin der erste!
Genug! Ich werde für euch entscheiden!
Dieser Mann hier ist der erste
Hurra!
Ich sehe glückliche und harmonische Tage. Uranus verliert seinen ungünstigen Einfluß. Das Wohlbefinden steigt!
Vorsicht in Gelddingen! Privat habt Ihr eine alte Verbindung gelöst und seid frei für ein neues Glück

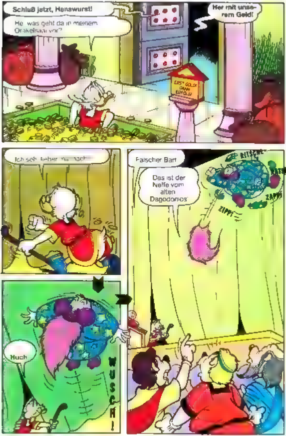
Das ist es, was ich über Eure Zukunft weiß
Habt Dank!
Hier ein kleines, bescheidenes Zeichen meiner Erkenntlichkeit!
KLINGELING!
KLANG!
KLONG!
Hinter den Kulissen lauscht Dagodonios
Ah, das ist Musik in meinen Ohren! Welch köstliche Melodie
KLONG!
KLANG!
KLINGELING!
Auch heute laufen die Sterndeutungen optimal!
Horoskope
Da kommt schon der nächste Einfaltspinsel, der seinen gesunden Menschenverstand gegen klingende Münze einzutauschen
Der heilbringende Einfluß Saturns beschert Euch Erfolg und harmonisches Familienglück

Gut! Gut! Zurück zu meinen Bilanzen! Alles läuft bestens. Dieser Tempel ist eine wahre Goldgrube!
Hübsch, diese Kugel!
Aus Kristall?
Es gibt keine bessere auf der ganzen Welt!
Ja, aus Diamant!
Der Klang müßte unendlich rein sein ... huch!
PONG!
Wieso macht sie „Pong“?
Was weiß ich? Ich bin Seher, das reicht!
Aber ich, ich weiß, daß die echten Kristallkugeln „Ping!“ machen!
Das ist nichts als billiges Glas! Von miesester Qualität! Wie wollt Ihr da hellsehen?
PONG!
PONG!
Hmpf!

Was verstehst denn du schon davon? Nur wir Magier können Glas von Kristall unterscheiden, die außerdem noch gar nicht entdeckt sind!
So? Ach ja?
Mein Lieber, ich war zum Studium im fernen Ägypten und
habe dort bei dem berühmten Doktor Pimentquack Futurologie, d. h. Zukunftswissenschaften, studiert. Daher sage ich
Hört her, Leute! Das hier ist kein echter Magier!
He! Augenblick mal!
Das ist ein **Hochstapler**
Blitz und Donner! Was fällt dir ein!

Ich hab' ihr schon immer verdächtigt!
Nie ist eine Prophezeiung eingetroffen!
Er kennt weder die Sterne noch ihre Einflüsse!
Wenn man den sieht, weiß man alles.
Wenn du ein echter Magier wärst, könntest du dich in irgendwas verwandeln!
Kann ich auch!
Wirklich? Dann zeig uns, was du kannst!
Oje! Was hab' ich bloß gesagt!
Ich hab' ja nicht mal die geringste Ahnung, wie man einen Zaubertrank braut!
Ich kann nur hoffen, daß diese alten Tränklein nicht zu gefährlich sind!

Wenn ich dieser Zaubertrank trinke, verwandle ich mich in äh ... ein geheimnisvolles Wesen!
Verschwinde, Angeber!
Buhuuuu
Hoffen wir das Beste ich hab' leider keine Wahl!
WRRRRRRR!
FRRRRUSCH!
FAUUUCH!


Schluß jetzt, Hanswurst!
He, was geht da in meinem Orakelsaal vor?
Her mit unserem Geld!
ERST GOLD! DANN ERFOLG!
Ich seh lieber mal nach
Falscher Bart
Das ist der Neffe vom alten Dagodonios
RITSCH!
RATSCH!
ZAPP!
ZIPP!
Huch
WUSCH!

Jetzt ist alles klar!
Man hat uns betrogen!
WITSCH!
Von wegen Magier!
Gebt uns unser Geld zurück!
PAFF!
Der verschwindet gleich hinterm Vorhang!
Der ist niemals ein Magier!
Später in Sicherheit
Was fällt dir ein, hier den Hobby-Alchimisten zu spielen?
Keuch ... ich ...
Zieh das an und verzieh dich! Rasch!

Und du, warum hast du mir keine echte Kristallkugel gegeben?
Kreisch!
Ich habe meinem Erfinder ein Vermögen für diese Glaskugel in den Rachen geworfen!
Kristallkugel' Pah! Wer meinst du denn, wer ich bin? Vielleicht Krösus?
Und jetzt muß ich wegen dir meinen Tempel schließen
uuu!
Aber diesmal wirst du für meine Verluste h en!
He, warte! Ich kann nichts dafür! Der Typ hat behauptet

Jaja! Immer die anderen!
Der hat nämlich in Ägypten studiert
He, Achtung!
Erdgeschoß was ist?
Ich habe Euch die Abendzeitung gebracht, Herr
RUMMS!
Heute wiegt sie zwei Zentner mehr als sonst, wegen der Wochenend-beilage
Doch nicht etwa gekauft?
Nein, Herr! Wie immer hab' ich sie in den Thermen gefunden!
Gut! Los, Neffe, hilf mir beim Abladen
Uff! Ziemlich mühsam, wenn man die Zeitung vor dem Lesen erst aufladen muß
Du sagst es

Hier, in den Geschäftsanzeigen steht was, das dich interessieren dürfte! Sehr sogar!
Zeig schon her!
„Echte Magierin vom Vesuv bietet kostenlos ihre Dienste an! Nur für Superreiche! Arme Schlucker daher zwecklos!"
Wunderbar! Das könnte die Lösung sein!
Hm. Da steht nicht, wie man mit ihr Kontakt aufnimmt!
Das steht nicht da, weil's nicht nötig ist!
Schluck! Das geht ja wie der Blitz
PLOPP!
Würdet Ihr mir gestatten, ab sofort in Eure Dienste zu treten?
Hm ... und warum diese Eile?
Ich kenne Euren herrlichen Tempel. Es wäre für mich eine große Ehre, dort wirken zu dürfen!
Hm! Sehr schmeichelhaft!

„Und so nahm Gaukelis sofort ihre Tätigkeit auf! Wenn sie auch nicht gleich auf volle Zustimmung stieß!“
Hast du Töne? Eine Frau! Lächerlich. Was soll die uns schon prophezeien?
Die verzaubert uns nicht!
Wer will als erster herauf?
Jetzt gibt's gleich was zu lachen!
Das ist ein Witz! Ech
Euch wird gleich das Lachen vergehen!
Schluck Die kann's echt!
FZZZ!
ZISCH!
FZZZ!
Dann ist sie eine echte Magierin!
„Ja, Gaukelis verstand es rasch die Leute in ihren Bann zu ziehen jeder wollte von ihrem Rat profitieren und Dagodonios schwamm wieder im Gold.
Auch heute wieder randvoll mit Goldmünzen
Herrlich!

Jnd dennoch konnte ich Euch das Zehn- das Hundert- ja das Tausendfache ein bringen!
Wirklich? Und was wollt Ihr dafür?
Zur Anfertigung eines Super- amuletts, das Euch Eure Träume erfüllt, bräuchte ich lediglich Eure erste selbstverdiente Drachme!
Ist das alles?
ZISCH!
Hier. Sie gehört Euch. Möge sie Euch nutzen!
Ja. Damit kann ich meine magi- sche Kraft voll entfalten und Euch Glück bringen!
Haha! Eine Hand wascht die andere! Was liegt mir schon an einer lächerlichen Drachme, wenn sie sich millionenfach auszahlt!?
Hihi! Ausgezeichnet! Ich hatte nicht gedacht, daß er so leicht damit 'rausrückt!

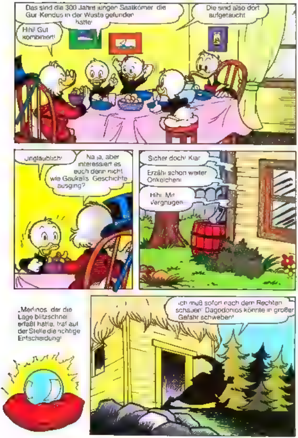
Ich bin fast am Ziel! Daraus mache ich mir jetzt ein Amulett, das mich zur reichsten und mächtigsten Hexe der Welt macht
Armer Dagodonios! Damit hast du dir dein eigenes Grab geschaufelt
Hihihi!
„Tags darauf, an einem ebenso entfernten wie unzugänglicher Ort
verstehst du denn nicht, Rockschos?
Uff! Ich glaube nur was ich sehe Merlinos!
Und ich sehe nur eine Schachtel in einer Schachtel!
Pah!
In einer Schachtel wie dieser werden unsere Nachfahren die ganze Welt sehen!

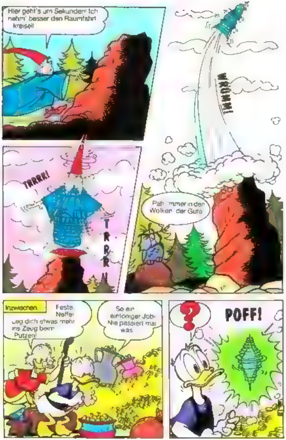
Mit einem Schachtelchen, einem Draht und einer Art Banane dagegen werden sie auch mit entfernten Personen sprechen können!
Hahaha. Lächerlich! Das würde ich nicht mal glauben, selbst wenn ich's sähe!
Hu, Hu! Hu!
Wenn du so toll bist, warum verwirklichst du deine Ideen nicht und vermarktest sie? Hm?
Grummel
Weil mir niemand glauben würde! Die würden mich doch alle auslachen!
Ich überlasse meine Projekte späteren Tüftlern. Ich habe, was ich brauche!

Vor allem das hier meine Stief-mütterchensamen!
Sehr witzig! Hu! Hu! Hu!
Außerdem Skizzen, Zeichnungen, Berechnungen
Hu! Hu. Hu!
Den Rest habe ich im Kopf!
Dann laß es doch mal knallen! Hihi
Hm das brauchst du mir nicht zweimal zu sagen!
KLONK!
Inzwischen, im Tempel des reichen Degodonios
Fehlen nur noch drei Drachenzähne und ein Lot Rhinozeroshorn
BLUBBEL!

So! Gleich ist die Mixtur fertig, in der ich die Drachme umschmelze!
Nur noch wenige Sekunden und die Saat der Weisen ist endlich fertig!
BLUBBBL!
So. Hinein mit euch in die mörderische Brühe und
BLUBB
So! Heraus mit euch und
in den Schrein. So ist es gut
FZZZ!
Schluck. Zu stark gebraut
ZAPP!
He. Was
FZZZ!
ZAPP!

Seufz' Alles weg! Jetzt muß ich diese blöde Brühe noch mal ansetzen! So ein Mist!
Ich versteh' das nicht! Der Schrein hat sich in Luft aufgelöst
Wa ... was ist passiert?
He! Die Zauberkugel ist ja ganz aufgeladen!?
Gaukelis! Wer weiß, was sie im Tempel von Dagodonios gerade anstellt?
Verstehe! Es handelte sich um eine extratemporal territoriale Interferenz!!
Ja, aber ... meine Samen ... wo können sie nur geblieben sein? In welchem Raum? In welcher Epoche?
Samen? Das ist Bauernsache!

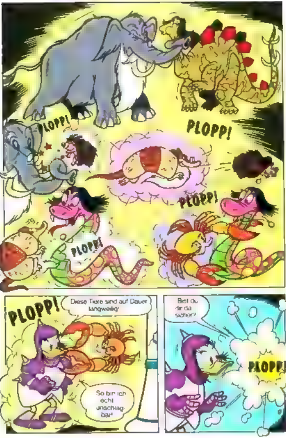

Das sind die 300 Jahre jungen Saatkörner, die Gur-Kendus in der Wüste gefunden hatte!
Hihi! Gut kombiniert!
Die sind also dort aufgetaucht
Unglaublich!
Na ja, aber interessiert es euch denn nicht, wie Gaukelis' Geschichte ausging?
Sicher doch! Klar
Erzähl schon weiter, Onkelchen!
Hihi. Mit Vergnügen
„Merlinos, der die Lage blitzschnell erfaßt hatte, traf auf der Stelle die richtige Entscheidung!
Ich muß sofort nach dem Rechten schauen! Dagodonios könnte in großer Gefahr schweben!


Hier geht's um Sekunden! Ich nehm' besser den Raumfahrkreisel!
WRUMM!
TRRRR!
TRRRR
Pah! Immer in den Wolken, der Gute
Inzwischen.
Feste, Neffe! Leg dich etwas mehr ins Zeug beim Putzen!
So ein eintöniger Job! Nie passiert mal was
POFF!

Schluck! Wa was.
B-bist du jetzt zufrieden?
ROAAAR!
Schnell Dagodonios Dein ganzes Geld ist in großer Gefahr
Wer bist du? Was willst du?
Zu Erklärungen ist jetzt keine Zeit Gaukelis ist dabei deine erste Drachme einzuschmelzen!
Na und? Ich habe ihr die wertlose Münze ja selbst gegeben
Aber verstehst du nicht? Ohne diese Drach-me
bist du in ein paar Tagen ruiniert!
Hihi! So was Lächerliches! Das würde ich nicht mal glauben, wenn

Schlechte Nachrichten, Herr! Die Karawane mit den 100 Kamelen ist in der Wüste verschwunden. Ihr großer Marmorbruch ist erschöpft
weltweite Krise auf dem Rohstoffmarkt! Lohnforderungen der
Genug! Genug!
Na, überzeugt?
Schnell zu dieser Hexe! Beeilung!
Wie? Was? Wieso Hexe?
Halt, Gaukelis! Jetzt rechnen wir beide miteinander ab!
Huch! Was? Aber
BLUBBEL!
BLUBBEL!

Her mit der Drachme!
So? Wer bist du denn, daß du mir so etwas befeh-
Rat doch mal!
PLOPP!
Haaa. Du willst mich herausfordern, Merlinos?
PLOPP!
Das kannst du haben!
Unglaublich! Die beiden gehen aber ganz schön zur Sache!
Hoffentlich geht das gut!
Komm, Neffe! Bloß weg hier! Schnell!
Ja, suchen wir uns lieber ein geschützteres Plätzchen!


PLOPP!
PLOPP!
PLOPP!
PLOPP!
PLOPP!
Diese Tiere sind auf Dauer langweilig!
So bin ich echt unschlagbar!
Bist du dir da sicher?
PLOPP!

MIT DEM PROBEABO
MIT DEM JAHRESABO
UND EINER WUNSCHPRÄMIE
Lustiges Taschenbuch
Die Abo-Highlights
LTB lesen und dabei sparen
Pünktlich und portofrei nach Hause

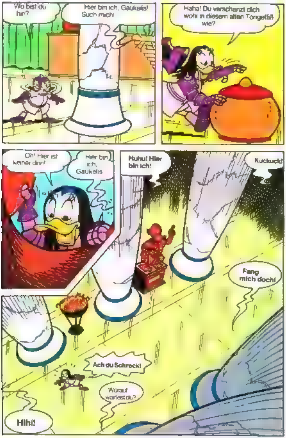
AUSFÜLLEN, ABTRENNEN, ABSCHICKEN!

603794
603795

[illegible]
603797

Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach 5
6960 Wolfurt


Wo bist du hin?
Hier bin ich, Gaukelis! Such mich!
Haha! Du verschanzt dich wohl in diesem alten Tongefäß wie?
Oh! Hier ist keiner drin!
Hier bin ich, Gaukelis!
Huhu! Hier bin ich!
Kuckuck!
Fang mich doch!
Ach du Schreck!
Worauf wartest du?
Hihi!

In was hast du dich verwandelt?
Rat doch mal! Kuckuck
Gaukelis ist in Schwierigkeiten
Wo ist Merlinos?
Warum verläßt du dich nur auf deine Augen? Versuch, deine anderen Sinne einzusetzen.
Nein, nicht das Gehör
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
Nein, Merlinos. Nicht das! Bitte nicht! Das ist nicht fair
Hihihi!
Ich hab mich in einen Geruch verwandelt in deinen Lieblingsduft
Keuch! Keuch! Ich ersticke

Schnuff! Schnuff! Stimmt. Hier riecht's nach Knoblauch
Überall sogar! Schnuff! Es wird immer stärker!
Dieser Merlinos ist genial!
Er gefällt mir! Er hat mir schon immer gefallen!
„Und so ..."
Kopf hoch, meine Liebe. An einem bißchen Knoblauch ist noch keiner erstickt! Ich war Güteklasse A.
In ein paar Monaten bist du bestimmt wieder die alte.
Schuh!
Ich hasse dich, du

Ich hasse dich!
Gut! Meine Mission ist damit erfüllt
Äh ... ich wollte dich um einen letzten Gefallen bitten, Merlinos
Könntest du mit Hilfe deiner Zaubermacht den Tempel in Schutt und Asche legen? Ich hab' die Nase voll von Hellsehern, Wahrsagern, Magiern und Hexen!
Tut mir leid! Meine Magie ist nur konstruktiv!
Schade. Dann wende ich mich an jemand anderen!
„Tja, wer mag wohl dieser andere gewesen sein ...?

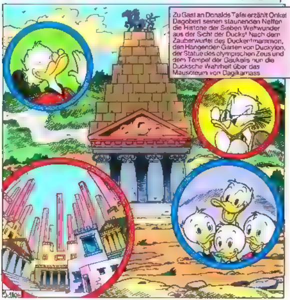
Der Ex-Magier Dolchstos war lange Zeit damit beschäftigt, den Tempel zu schleifen!
Grrr!
Ob damals oder heute, meine Geschichte endet immer wieder gleich.
Hihihi!
Aber die von Gaukeléis ist wirklich ein Super-Mittagessen wert.
Gut. Aber abwarten, vielleicht kann ich euch mit dem nächsten Wunder noch mehr fesseln!
ENDE (DES VIERTEN WUNDERS)

DIE SIEBEN WELTWUNDER

DAS MAUSOLEUM VON DAGIKARNASS

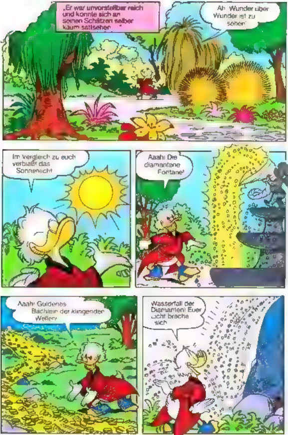
5. Episode

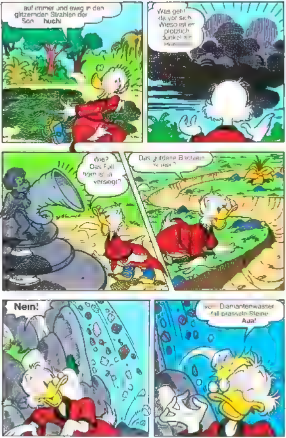
WALT DISNEY



Mein lieber Donald ich muß sagen dieses Brot schmeckt wirklich lecker
Pah! Als wenn s nur um das bißchen Brot da ginge!
Mir geht s weitmehr um das, was du dazu als Belag verschlingst!
Nur die Ruhe!
Ubertreib nicht! Das bißchen Käse
Schamlose Untertreibung!
Dafur kriegt ihr ja auch was erzählt!
Hoffentlich! Also, fang an!
Nein mein Lieber! Zuerst noch ein paar Vitamine!
Gut aber rasch, bitte!

Du willst also jetzt schon gleich das Obst?
Aber Onkel Donald! Sei doch nicht so geizig
Ich mein ja bloß, man sollte Obst nicht zu den Mahlzeiten essen, sondern später
Sei doch nicht so!
Ich kann immer Obst essen!
Na schön, wie du willst, mein Lieber!
Bitte sehr, der Herr!
Welch eine herrliche Ananas!
Durch sie gestärkt werde ich euch die Geschichte von Dagdamis, unserem Vor-Vorfahren, entsprechend frischer erzählen können
Nun, dieser gute Mann lebte vor vielen hundert Jahren in Dagkamass im alten Griechenland


„Er war unvorstellbar reich und konnte sich an seinen Schätzen selber kaum satisehen."
Ah Wunder über Wunder ist zu sehen!
Im Vergleich zu euch verblaßt das Sonnenlicht
Aaah! Die diamantene Fontane!
Aaah! Guldenes Bächlein der klingenden Wellen!
Wasserfall der Diamanten! Euer Licht breche sich



auf immer und ewig in den glitzernden Strahlen der Son... huch!
Was geht da vor sich? Wieso ist es plötzlich dunkel am
Wie? Das Füllhorn ist ja versiegt?
Das goldene Bächlein
Nein!
Diamantenwasser fall prasseln Steine
Aua!

Zu Hilfe! Was aus! Wo bin ich? Was ist mit meinen Brillantenfontänen und meinen Goldflüssen?
Hm! Schuld ist nur diese schwarze Wolke!
Dadurch ist mein schöner lichter Traum geplatzt Moment Was ist da los?
Hm Dieser Morgen ist tatsächlich trüb und verhangen
Verruckt Mein Zimmer liegt doch nach Osten? Damit ich morgens gleich Zeitung lesen kann

Außerdem sollte es laut Wetterbericht noch einen Monat lang schön sein
Hm ... Wie kommt das denn? Mal überlegen!
Da bleibt nur eins zu tun: Ich rufe sofort den großen Meteos zu mir! Der muß es wissen!
DONG! DONG!
Nun, die Ursache für die Verdunkelung liegt in einem sehr nahen himmlischen Ereignis
Drück dich nicht so verhangen aus
Nun, Dagdamis? Da staunst du Bauklötze!
Wo kommt diese Stimme her? Die kenne ich nur ...
Sie kommt von da drüben Herr
Wie? Vom Fenster?
Ah, also. Dacht ich's mir doch
Klorkos!

Das ist absolut lächerlich, Kleines
Und mein neuer Turm? Bleibt Euch da nicht das Lachen im Halse stecken?
Wie konntet Ihr diesen Turm genau vor meinem Palast errichten, Ihr unverschämter
Indem ich Stockwerk auf Stockwerk gesetzt habe
Der Grund, auf dem er steht, ist mein!
Aber der Bebauungsplan ist nicht genehmigt! Ich werde
Na und? Ihr seid ja nur neidisch, weil Ihr keinen höheren Turm habt, oder?
Kinderspiel! So was baue ich in einer Nacht!

„Und so ...“
Die beiden Streithähne übertrumpfen sich mit ihren Türmen!
Wenn das so weitergeht werden wir in ein paar Tagen überhaupt kein Sonnenlicht mehr sehen!
Wenn sie wenigstens etwas mehr Phantasie hätten! Einer wie der andere!

Dieser Plagiator! Schon wieder der gleiche Turm wie meiner!
Schon wieder der gleiche Turm wie meiner! Dieser Nachahmer!
Ahem ... dürfte ich mir erlauben Euch einen ... äh ... etwas originelleren Architekten vorzuschlagen?
Kommt ganz darauf an! Wenn er preiswert ist?
Was haltet ihr denn von Dymnis?
Das ist der Schlimmste von allen!
Das letzte Mal, als er von mir einen Auftrag bekam, ließ er sich eine Tonne Sand andrehen!

statt einer Tonne Goldstaub und hat ihn ... seufz ... auch noch als solchen bezahlt
Höchst interessant
Richtig! Manchmal ist er ein wenig zerstreut
Manchmal? Pah! Ich verzichte dankend!
Allerdings ist er der einzige, der noch Kapazitäten frei hat
Ihr wollt doch nicht riskieren, daß Klerxes ihn Euch wegschnappt?
Seufz! Nein, nur das nicht!
Na gut. Seufz. Ihr habt mich überzeugt, ich nehme Dymnis als Baumeister
Gute Entscheidung!
Gute

„Nicht viel später
Aha, mein Lieblingsfeind hat sich entschlossen, Architektentürme zu bauen?
Genau so ist es, Herr!
Gut! Gut! Dann wissen wir, was wir zu tun haben!
Darf ich ... aussteigen?
Ja! Fürs erste bist du frei!
Danke!
„Daheim ein paar Tage später
!!! Der mit seinen Türmen!
Jammere lieber nicht so laut, Onkel Dondamis!
Vergiß nicht, die Sache muß geheim bleiben!

Dymnis darf nicht wissen, daß wir ihn überwachen ...
... um zu verhindern, daß man ihn übers Ohr haut ...
Nur daß Onkel Dagdamis uns dann ...
... wie üblich als Sklaven eingespannt hat!
„Nach ein paar Tagen echtem Frondienst ...“
Das ist großartig! Ihr habt ein echtes Meisterwerk vollbracht, Dymnis!
Find ich auch! Der Turm ist höchst originell!

Ich bin sehr stolz auf meine Schöpfung!
Das könnt Ihr auch sein, Dymnis.
Einmal im Leben hat er sich dank eurer Überwachung von niemandem betrügen lassen.
Kannst du mal sehen!
Nur merkwürdig, daß Xierxes nicht mal den Versuch unternommen hat, die Bauarbeiten zu sabotieren!
Na hör mal! Das hätte der mal probieren sollen!
„Doch genau in diesem Augenblick ertönt ein dumpfes Grummeln ...“
?
Auweia! Das hört sich ja fast an, als gäbe der Boden unter uns nach!
Oder über uns? Oder neben uns?
KRACKS!

Obwohl der vornehme Herr der ihn mir verkauft hat mi ausdruck lich versichert hat
Was?
KRACKS! KRACKS!
daß dieser Boden absolut tragfähig und stabil ist
O nein Dieser vor nehme Herr war bestimmt ein Bote von Klexes
Der Turm kippt!
KRACKS!
Los Schnell weg hier
KRACKS!
Genial! Ein schiefer Turm könnte in Zukunft durchaus berühmt werden
Schon aber dieser hier
ganz um! Auweia!
Rette sich, wer kann
KRACKS!
RUMPEL!

RATATAMM KRACKS!
Kann ein eingestürzter Turm auch Berühmtheit erlangen?
Weiß nicht!
Dafür weiß ich eines um so sicherer!
Ach ja? Was denn?
Ich will nie mehr etwas mit Euch zu tun haben!
Uff!
Dieser hinterhältige Fuchs von Klexes hat die erste Runde gewonnen, aber
wer zuletzt lacht, lacht am besten! Ha!

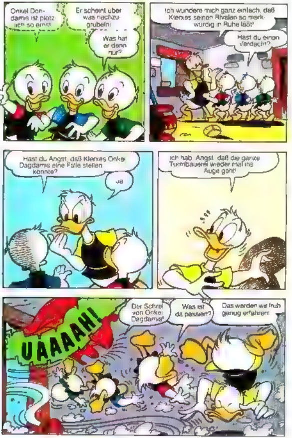
Dieser Einfaltspinsel von Dymnis ist hiermit entlassen, ab jetzt kümmere ich mich persönlich um meine Bauten!
Dann wird bald wieder die Sonne über Dagikamass scheinen!
Hoffentlich!
Bei all den Türmen, die die beiden gebaut haben, sieht man ja kaum mehr die Hand vor den Augen!
Ja, so ist's
Was will denn der da?
Und so einfallslos! Ein Turm sieht absolut aus wie der andere
Hm, ja
So eine Nervensäge
Warum nehmen die sich nicht einen guten Architekten?
Pah

Gerade in diesen Tagen müßte der berühmte Mausolos in der Stadt eintreffen.
He, Augenblick mal!
Von dem habe ich schon gehört. Das könnte eine gute Idee sein.
Ich muß ihn treffen, bevor Klenas ihn sich schnappt!
He, Sie! Sind Sie stumm, oder was? So was Unhöfliches!
„Ein paar Tage später
Also hat er mit den Bauarbeiten begonnen?
Mit einem Riesenaufwand an Material und Leuten!

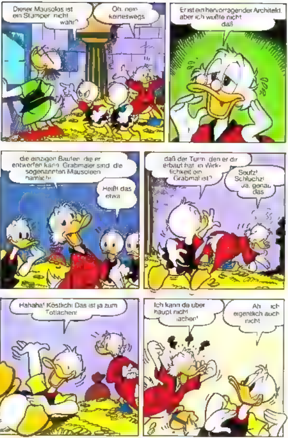
Auch die Bauaufsicht ist überaus streng! Zum Ausspionieren mußte ich
in dieser Verkleidung sogar auf den Gipfel eines steilen Hügels klettern
Hihi! Sei ganz beruhigt. Dafür winkt der Säule meines Imperiums auch eine fette Prämie!
Das wirft mich um!
Hihi! Das Lustige ist, daß dieser Dagdamis meint, er sei so besonders schlau dabei ist
er noch einfältiger als Dymnis!

Er hat nicht den geringsten Verdacht, daß die Alte, der er begegnet ist, der geschickt getarnte Kiorkes gewesen sein könnte
Jetzt ist er noch ganz hingerissen von den Plänen des berühmten Stararchitekten Mausolos!
Aber wenn er merkt, daß dieser Architekt nur Bauwerke eines ganz bestimmten Typs baut
lacht die ganze Stadt über ihn
Ich fang' bereits damit an! Hihi!
„Nur wenige Tage später
Sieht aus, als gingen die Bauarbeiten von Onkel Dagdamis sehr zügig voran!
Es darf sich zwar keiner nahern, aber

es sieht ganz so aus, als wuchse der Mausolos-Turm in den Himmel
Eine Art Wolkenkratzer?
Wie? Was sagt ihr da?
Na ja, Wolkenkratzer
Weil die Türme doch
daß sie schon fast in den Wolken verschwinden
Wer weiß, was den späteren Architekten noch so einfällt?!
Hihihi
da irgendwas nicht stimmt
Achtung!


Onkel Dondamis ist plötzlich so ernst!
Er scheint über was nachzugrübeln!
Was hat er denn nur?
Ich wundere mich ganz einfach, daß Klerxes seinen Rivalen so merkwürdig in Ruhe läßt!
Hast du einen Verdacht?
Hast du Angst, daß Klerxes Onkel Dagdamis eine Falle stellen könnte?
Ja
Ich hab' Angst, daß die ganze Turmbauerei wieder mal ins Auge geht!
UAAAAH!
Der Schrei von Onkel Dagdamis!
Was ist da passiert?
Das werden wir früh genug erfahren!

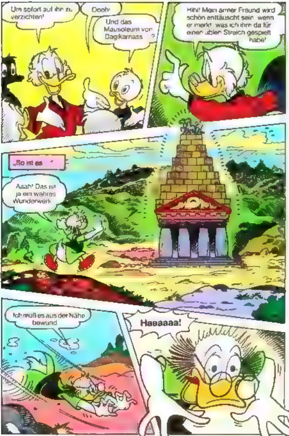
…in der Tat, sofort danach …"
Buhuuu. Seufz! Schluchz. Dieser gemeine Betruger hat mich, Dagdamis von Dagikamass, gelinkt!
In Frauenkleidern hat er mich getauscht!
…a, und ihr seid voll drauf abgefahren
Ich konnte es mir nicht verkneifen Euch personlich aufs Kreuz zu legen!
War ich gut?
Pfui! Gemeinheit!
sagt schon
was habt


Dieser Mausolos ist ein Stümper, nicht wahr?
Oh, nein keineswegs
Er ist ein hervorragender Architekt, aber ich wußte nicht daß
die einzigen Bauten, die er entwerfen kann, Grabmäler sind, die sogenannten Mausoleen nämlich!
Heißt das etwa
daß der Turm, den er dir erbaut hat, in Wirklichkeit ein Grabmal ist?
Seufz! Schluchz! Ja, genau das
Hahaha! Köstlich! Das ist ja zum Totlachen!
Ich kann da überhaupt nicht lachen!
Ah ... ich eigentlich auch nicht

Außerdem bricht so scheint es schwerstes Unheil über all jene herein, die zu
ihren Lebzeiten Mausolos als Architekten anstellen!
Seufz! Schluchz! Buhuu!
Ich kann es nicht zulassen, daß meine kleinen Goldschätzchen von einem Tag auf den anderen als hilflose Waisen zurückbleiben!
Deshalb habe ich ihm einen Sack voll Gold für das Mausoleum geschenkt
das an sich schon Tausende wert ist
Ich reiße es sofort ab und verwerte die Materialien wieder
Warum machst du das nicht selbst Onkel Dagdamis?
Unmöglich! Selbst die Trümmer würden mir noch Un glück bringen!

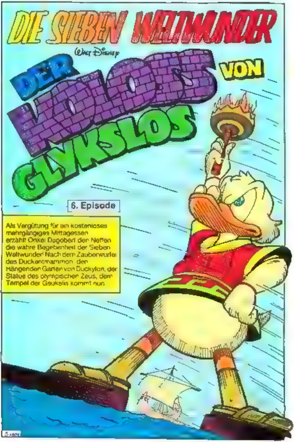
Dann nehmt ihr mein Angebot also an?
Na ja! Sagen wir gegen hundert Sack Gold?
Grr! Paßt auf ich konnte ablehnen!
Grr! Ich finde einen anderen Abräumer!
Neunzig!
Drei!
Siebzig!
Fünf!
Fünzig!
Zehn!
KNUFF!
PUFF!
ZACK!
KLOPS!
Achz! Keuch! Dreißig Säcke Gold! Abgemacht!
Achz! Keuch! Dreißig! Abgemacht!
Hihi! Armer Dagdamest! Im Grunde tut er mir fast leid!
Hihi! Armer Klerxes! Im Grunde tut er mir fast schon leid!

Was denkst du jetzt?
Man könnte meinen, du fühlst dich als Sieger in der Angelegenheit!
In der Tat meine Lieben!
Habt ihr geglaubt, ich sei so leichtgläubig wie dieser Dymnis?
Ich hab das nie geglaubt!
Habt ihr geglaubt, ich würde diesem Vogelfänger auf den Leim gehen?
Heißt das du
du hast gewußt, daß Mausolos nur Grabstätten baut?
Aber natürlich!
Ich wußte es ja!
Sofort nach dem Gespräch mit diesem Klerxes-Weiblein habe ich genaue Erkundigungen über diesen Mausolos eingezogen!

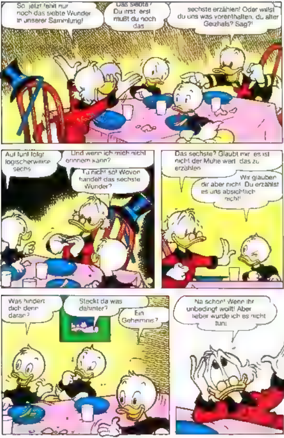

Um sofort auf ihn zu verzichten!
Oooh!
Und das Mausoleum von Dagikarnass ?
Hihi! Mein armer Freund wird schön enttäuscht sein, wenn er merkt, was ich ihm da für einen üblen Streich gespielt habe!
„So ist es
Aaah! Das ist ja ein wahres Wunderwerk
Ich muß es aus der Nähe bewund
Haaaaaa!

Nein! Das gibt es nicht!
Grrr wird mir büßen
„Und so
finde dich früher oder später du infame Säule! Und wenn es 100 Jahre dauern
Hoffentlich ich nicht warten bis mich eines Tages die Archäologen ausbuddeln

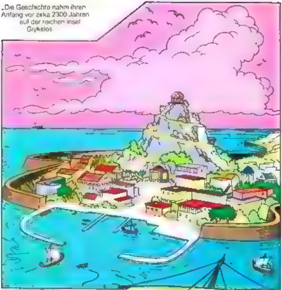
Ja, dann ...
... wurde das Mausoleum von Dagikamass doch gar nicht gebaut?
Hihi! Ihr habt's erfaßt!
Mein Vorfahre ließ ganz einfach eine perfekte Bühnendekoration erstellen, so wie man sie heute bei ...
... Ausstattungsfilmen verwendet! Also eine pure Attrappe!
Tolle Idee. Haha.
Das nächste Mal erzähle ich euch von ... von ...
Na, sag schon.
Weißt du etwa nicht mehr weiter?
ENDE (DES FÜNFTEN WUNDERS)



DIE SIEBEN WELTWUNDER
Walt Disney
DER KOLOSS VON GLYKSLOS
6. Episode
Als Vergütung für ein kostenloses mehrgängiges Mittagessen erzählt Onkel Dagobert den Neffen die wahre Begebenheit der Sieben Weltwunder. Nach dem Zauberwurfel des Duckentmammon, den Hängenden Garten von Duckylon, der Statue des olympischen Zeus, dem Tempel der Gaukelis kommt nun

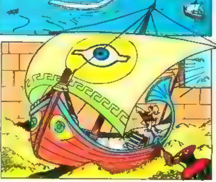

So, jetzt fehlt nur noch das siebte Wunder in unserer Sammlung!
Das siebte? Du irrst, erst mußt du noch das
sechste erzählen! Oder willst du uns was vorenthalten, du alter Geizhals? Sag?!
Auf fünf folgt logischerweise sechs.
Und wenn ich mich nicht erinnern kann?
Tu nicht so! Wovon handelt das sechste Wunder?
Das sechste? Glaubt mir, es ist nicht der Mühe wert, das zu erzählen.
Wir glauben dir aber nicht! Du erzählst es uns absichtlich nicht!
Was hindert dich denn daran?
Steckt da was dahinter?
Ein Geheimnis?
Na schön! Wenn ihr unbedingt wollt! Aber lieber würde ich es nicht tun!

„Die Geschichte nahm ihren Anfang vor zirka 2300 Jahren auf der reichen Insel Glykslos

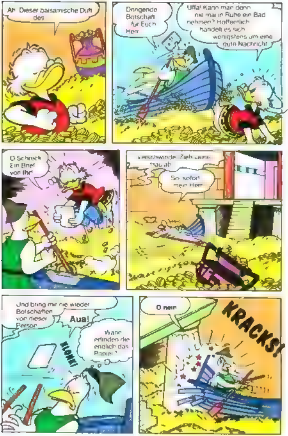


unter der Regierung des steinreichen Dagmetrios ...*

*Wie ihr seht, ist Dagmetrios sehr fortschrittlich. Er trägt nämlich einen Zwicker, obwohl die Brille noch nicht erfunden war.



Ich bin Dagmetnos' und ich bin nicht nur steinreich sondern
auch der reichste Mann der bekannten und unbekannten Welt!
Wie ih unschwer erkennen konnt schwimme ich geradezu im Gold!
Das Meer rings um meine Insel ist wunderschon
doch ich ziehe ein Bad in diesen Gewassern bei weitem vor!
Ah, wie ein Maulwurf darin herumwuhlen!
DIRIDING!
DING!



Ah! Dieser balsamische Duft des
Dringende Botschaft für Euch, Herr
Uffa! Kann man denn nie mal in Ruhe ein Bad nehmen? Hoffentlich handelt es sich wenigstens um eine gute Nachricht
O Schreck! Ein Brief von ihr!
Verschwinde! Zieh Leine! Hau ab!
So- sofort, mein Herr
Und bring mir nie wieder Botschaften von dieser Person
Aua!
KLONK!
Wann erfinden die endlich das Papier?
O nein
KRACKS!

Diese Nervensäge hat den Mut, mir noch zu schreiben? Merkt die denn nicht, daß es hoffnungslos ist?
Ich bin und bleibe Junggeselle! Eine Ehefrau ist zu teuer! Das kann ich mir nicht leisten!
„Doch die Belästigungen waren noch nicht zu Ende. Wenig später geschah es.
Schon wieder du? Wenn du wieder einen Brief hast
Viel schlimmer, Herr!
Ein Schiff randvoll mit Piraten ist drei Tagesreisen von hier gesichtet worden!
Was?!
Es soll die gefürchtete Knagonos-Bande sein!
Se-se-sechshundert Bill... gliep!

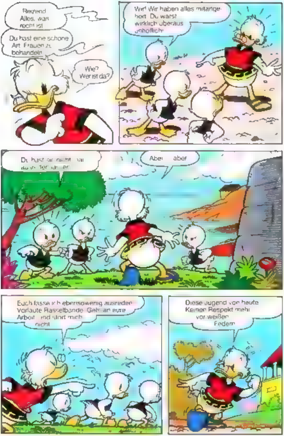
Ihr seid zwar gut im Kopfrechnen, aber dafür etwas nervenschwach! Faßt Euch, Herr! Faßt Euch
PLUMPS!
Kommt zu Euch! Die ganze Stadt und all Eure Reichtümer sind in großer Gefahr!
PRASSEL!
Die Schwachstelle ist wie stets der Hafen
Der geniale Dysendias! Der muß mir helfen
Und so, wenig später im Labor des großen Erfinders
Hm ... ein kompliziertes Problem ... und dazu dringend

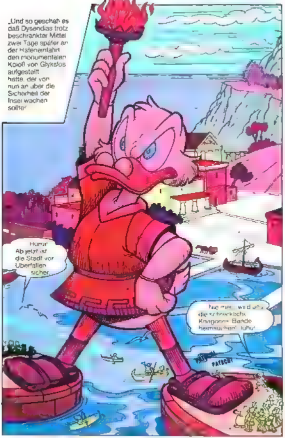
Ich könnte zum Schutz Eures Goldes ein elektronisches Alarmsystem mit Selbstverteidigungsanlage konzipieren
?
Was meint er?
Pah! Keine Ahnung! Das ist mir zu hoch
aber dafür müßte ich erst Transistoren und Chips erfinden!
Und was würde ein solches Monstrum kosten?
Nun einige Milliarden
Oh Ah heiß zu aufwendig
Was haltet Ihr von einem mechanischen Koloß aus Metall?
Wie? Was? Kloß aus Metall?
OSENDIAS
Koloß Nicht Kloß! Eine Art Roboter ein Automat ich meine eine riesige Statue die von Spezialmechanismen gesteuert wird!

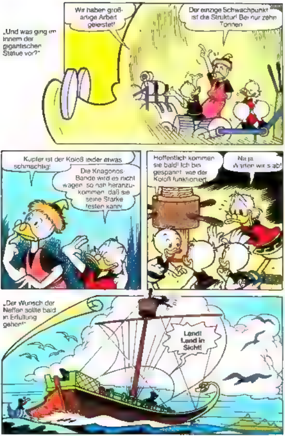
Als Wache im Haleneingang wird der Koloß die ...sel Glyksios gegen je- der Angriff verteidi gen!
Die Idee gefällt mir. Ich hoffe, sie ... ist preiswert!
Bestimmt! Ich habe preiswerte Arbeitskräfte! Meine Helfer Donmetnos
... und seine Neffen Kik, K...k und Krak.
Gut. Der Auftrag ist Euer, Dysendas!
Fertigstellung bis spätestens übermorgen, klar?
He... Moment ...!

Für die Herstellung des Kolosses brauche ich mindestens hundert Tonnen reines Kupfer!
Verschwender! Maximal zehn! Das muß reichen!
Typisch! Dieser alte Geizkragen!
Na schön! Ich reduziere das Gewicht und erhöhe mein Honorar. Wie ihr wollt!
Honorar? Ihr wollt dafür bezahlt werden?
Na schön, ich will großzügig sein! Ihr könnt die Kupferabfälle behalten, die beim Feilen übrig bleiben!
Wie?
Aber das ist unmöglich
Ihr seid ein Genie, also handelt auch so!
Wenn ihr es nicht schafft, verbanne ich Euch von meiner Insel!
Klar?

Gytemnostra? Wer hat dir denn verraten, daß ich zu Hause bin?
Ein bandagierter Bote von dir, Dagmeinos
Dieses Plappermaul! Dem kürze ich den Lohn und erhöhe dafür seine Bandagen! Na warte!
Hast du den Brief erhalten?
Nein! Kapier doch endlich, daß ich für derlei Unsinn absolut keine Zeit habe!
Aber ... aber
Und jetzt entschuldige, aber ich habe wirklich zu tun
Aber Dagme-inos
Geh endlich, hab' ich gesagt!
Seufz!

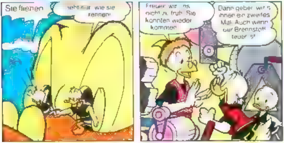

Reizend Alles, was recht ist
Du hast eine schöne Art, Frauen zu behandeln
Wie? Wer ist da?
Wir! Wir haben alles mitangehört. Du warst wirklich überaus unhöflich!
Aber aber
Euch lasse ich ebensowenig ausreden Vorlaute Rasselbande Geht an eure Arbeit und stört mich nicht
Diese Jugend von heute Keinen Respekt mehr vor weißen Federn


„Und so geschah es, daß Dysendias trotz beschränkter Mittel zwei Tage später an der Hafeneinfahrt den monumentalen Koloß von Glykslos aufgestellt hatte, der von nun an über die Sicherheit der Insel wachen sollte!"
Hurra! Ab jetzt ist die Stadt vor Überfällen sicher!
Nie mehr wird uns die schreckliche Knagonos' Bande heimsuchen! Juhu!
PATSCH!
PATSCH!


„Und was ging im Innern der gigantischen Statue vor?“
Wir haben großartige Arbeit geleistet!
Der einzige Schwachpunkt ist die Struktur! Bei nur zehn Tonnen
Kupfer ist der Koloß leider etwas schmächtig!
Die Knagonos-Bande wird es nicht wagen, so nah heranzukommen, daß sie seine Stärke testen kann!
Hoffentlich kommen sie bald! Ich bin gespannt, wie der Koloß funktioniert.
Na ja, Warten wir's ab!
„Der Wunsch der Neffen sollte bald in Erfüllung gehen!“
Land! Land in Sicht!

Es heißt, der Gouverneur dieser Insel sei der reichste Mann der ganzen Welt
Nicht mehr lange dann ist er der ärmste! Har Har Har
He, seht mal! Sie haben zur Bewachung des Hafens eine Vogelscheuche aufgestellt
Unsinn! Siehst du nicht die Fackel? Das ist ein Leuchtturm!
Sehr aufmerksam, uns den Weg zu beleuchten, was Beta Beta?
Klar Gamma Gamma
Dafür danken wir
ihm herzlich!

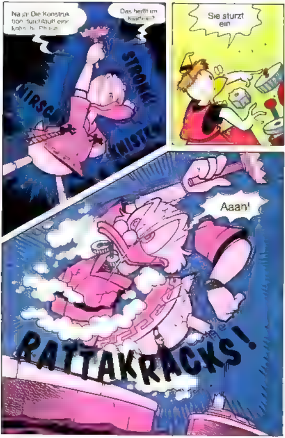
Zum Angriff!
Land und Leute ausrauben!
Aaah! Der Koloß bewegt sich!
POFF!
Huch! Er will uns in Brand stecken!



„Zutiefst gedemütigt suchten die Knagonos ihren Schlupfwinkel auf. Eine solche Schmach war ihnen seit langem nicht widerfahren.

Dieser Wachkoloß im Hafen ist bestimm unnehmbar
Ja! Bei dieser Konstruktion hat dieser Dagmetnos sicher nicht gespart
He, was sag ich? Natürlich hat er gespart!
„Und so
Wenn meine Spartheorie stimmt, mußte sich die Vogelscheuche hier durchlöchern lassen wie ein Käse!
So was, Löcher im Käse? Komische Vorstellung
Aufwachen, Schlafmütze! Schiebt man so Wache?
Bss he?
Ich ... äh ... ich hab mir die Strategie für einen neuen Angriff überlegt
Lügner! Gepennt hast du! Und wie!

He was
Schluck. Ein Erdbeben!
Haha! Es klappt
Dagmetnos hat am Material gespart
KNIRSCH!
Der Schein trügt. Die Statue ist nicht massiv! Sie ist innen hohl! Hehe!
KNIRSCH!
KNIRSCH!
He, ihr Genie, was ist da los?
Ich weiß nicht genau, aber
STROING!
KRRRR!
Ich hab da so eine Ahnung!
Ahnt nur Ahnt nur


Na ja! Die Konstruk-
tion durchläuft eine
Das heißt im
STRONK!
Sie stürzt ein
Aaah!
RATTAKRACKS!

Von einem Genie wie Euch hatte ich so etwas nicht erwartet Und dafur wolltet Ihr auch noch bezahlt werden?
Dysendias kann nichts dafur! Die Schuld liegt an deiner ubertriebenen Sparsamkeit und an der
gefurchteten Knagonos-Bande! Sieh doch!
Was ist? Warum unternehmt Ihr nichts? Eure Schätze sind in Gefahr!
Ihr seid in Gefahr!
Meine Reichtümer sind gut versteckt! Ich habe mich nie ganz auf diesen Koloß verlassen! Nein, nein!

Das ist der Palast von Dagmetrios!
Es heißt, er enthält ein Meer von Schätzen aller Art
Schluck Soll das ein Witz sein?
Das sieht stark nach Ebbe aus
Verzapf keinen Unsinn! Ist doch klar, daß der Alte seine Schätze vor uns versteckt hat

Wo denn?
Logischerweise hier ganz in der Nähe! Dagmethos hat mit Sicherheit an den Transportkosten gespart
Wenn du uns fragst, ist die Idee deine Schätze unter dem Fußboden des Palastes zu verstecken, nicht die beste
Und warum nicht?
Weil die Knagonos unter Garantie sofort drauf kommen und
Schluck! Schon passiert!
Tatsächlich! Sie räumen bereits ab!
O nein! Ich werde ohnmächtig! Stützt mich, daß ich mich beim Fallen nicht verletze!
Schwächeanfälle helfen jetzt nicht! Du hättest deine Reichtümer besser früher vor Übergriffen schützen sollen!
Ja, früher! Aber jetzt bin ich alt und schwach

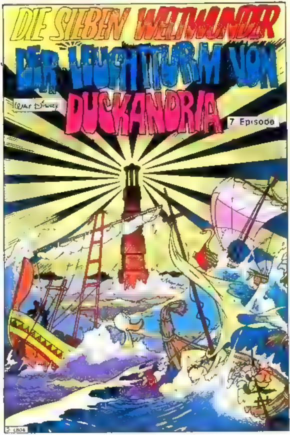
Ach, deshalb wolltest du die Geschichte vom sechsten Wunder nicht erzählen?
Ahem ... ehrlich gesagt, das Schlimmste kommt erst noch!
Wirklich?
Eure Vorfahren waren es, die der Geschichte eine völlig unerwartete Wendung gaben!
Sie sahen etwas, was meinem inzwischen schon etwas mutlos gewordenen Vorfahren völlig entging.
He, schaut mal! Die Knagonos rempeln Gytemnestra an!
Hau ab, alte Schachtel! Du stehst im Weg!
Huch? Ich
Weg! Wir haben's eilig!
KLATSCH!

Gytemnestra von diesen Gaunern belästigt?
Grrr! Das ertrage ich nicht!
He! Jetzt legt er aber los!
KNUFF!
PUFF!
...OPS!
Bravo! Das ist der Dagmetrios, wie wir ihn kennen.
Das ist der echte Koloß von Glyksios

Du warst toll!
Nicht zu fassen! Wo du doch sonst nicht gerade sehr nett mit Klytemnestra umgehst!
Oh, ich verzeih' ihm! Ich weiß, daß mein geliebter Schnuckel manchmal griesgrämig ist
Ja, aber damit hat er sich verraten!
In meinen rosigsten Träumen hätte ich mir nicht ausgemalt, daß mich mein Angebeteter einmal verteidigt!
Und ganz umsonst! Sagenhaft!
So! Schluß jetzt! Jeder geht wieder an seine Arbeit!
Halt! Ich will dir erst noch danken!
Nicht nötig! Bitte sag jetzt nichts
Aber Schatz! Nur eine kleine Geste!

Oh Gylemnestra! Vielleicht fuhle ich ja fur dich
Was?
äh wie soll ich sagen Zartlichkeit?
Juhu!
He, Moment nur vielleicht ich
Liebster Schatz ich bleib gern bei dir!
SCHMATZ!
Juhu!
Das ist die beschamende Geschichte meines sentimentalen Vorfahren!
Die Geschichte ist wunderschön! Vielleicht endet es ja mal so mit dir und Gitta?
Mit Gitta? Da muß ich lachen Moment, bin sofort wieder da

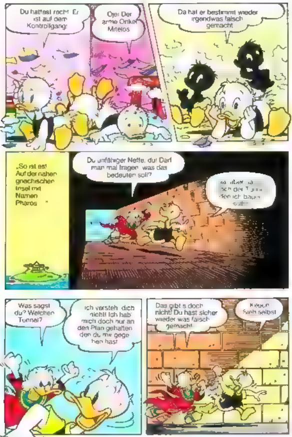
Der alte Geizkragen ist doch so kalt wie ein Fisch!
Bist du dir da sicher? Ehrlich gesagt wir glauben das nicht!
Eben! Ich würde wetten, daß Tränen der Rührung in Onkel Dagoberts Augen standen!
Ja! Deshalb ist er auch rausgegangen!
Und deshalb wollte er auch die Geschichte nicht erzählen!
Er möchte genau wie Dagmetnos den Starken markieren! Aber er hat ein Herz von Gold!
ENDE (DES SECHSTEN WUNDERS)

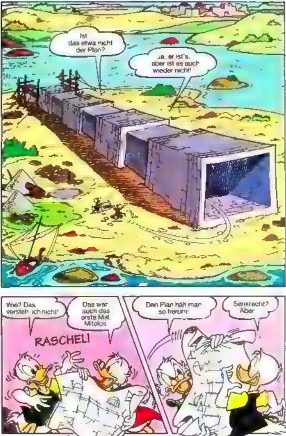

DIE SIEBEN WELTWUNDER
DER LEUCHTTURM VON DUCKANDRIA
Walt Disney
7. Episode

Zusammenfassung: Zu Gast im Hause seiner Neffen erzählt Onkel Dagobert die Story der "Sieben Weltwunder aus der Sicht der Duckfamilie". Nach dem Zauberwürfel des Duckantmammon, den Hängenden Gärten von Duckylon, der Statue des olympischen Zeus, dem Tempel der Gaukelei und dem Koloß von Glykslue nun als krönender Abschluß, sozusagen zum Nachtisch, die Geschichte des Leuchtturms von Duckandria
Onkel Dagobert ist noch nicht zurück.
Der denkt noch über die Geschichte von Gytemnestra nach!
Ich weiß, was ihn anlockt.
Der Nachtisch ist aufgetragen!
Hihi! Das zieht bestimmt!
ZISCH!
Zwei Sekunden? Absoluter Weltrekord in Naschsucht!
Ihr habt gerufen?
Gut ... schmatz ... schmatz ... nun also das letzte Weltwunder! Schluck
Und zum Glück ist das auch der letzte Gang!

Die Geschichte spielt im 3. Jahrhundert v. Chr. in Duckandria im alten Ägypten
und beginnt mit euren Vorfahren, die gerade in ein spannendes Spiel vertieft sind!
Welches?
Wir haben keine Ahnung, was unsere Vorfahren vor so viel Jahren gespielt haben!
Hm, tja, sagen wir
Ihr liebster Zeitvertreib sah nicht wesentlich anders aus als bei euch heutzutage!
„Hier seht ihr sie – im Jahre 270 v. Chr. – in das Spiel Akropoli vertieft, den Vorläufer des heutigen Monopoli!"
Seit drei Stunden bitte ich dich darum! Wann verkaufst du mir endlich die Straße des Pyrrhussiegs?
Nie und nimmer!

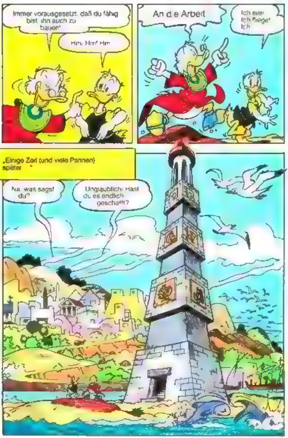
Du hast schon die Straße der Hängenden Gärten!
Warum nicht?
AKROPOLI
Wenn du alle drei hast, fängst du an, Häuser und Tempel zu bauen, und für uns ist es aus.
Wenn wir schon vom Bauen sprechen, was machen denn die Pläne von unserem Onkel Mitelos?
Soviel ich weiß, müßte Onkel Beyspilos heute die Baustelle inspizieren.
AAAAAAARRRGGG!


Du hattest recht! Er ist auf dem Kontrollgang!
Oje! Der arme Onkel Mirelos
Da hat er bestimmt wieder irgendwas falsch gemacht
„So ist es! Auf der nahen griechischen Insel mit Namen Pharos ..."
Du unfähiger Neffe, du! Darf man mal fragen, was das bedeuten soll?
Was sagst du? Welchen Tunnel?
Ich versteh dich nicht! Ich hab mich doch nur an den Plan gehalten, den du mir gegeben hast
Das gibt's doch nicht! Du hast sicher wieder was falsch gemacht!
Sieh selbst


Ist das etwa nicht der Plan?
Ja, er ist's, aber ist es auch wieder nicht!
Wie? Das versteh' ich nicht!
Das wär auch das erste Mal, Mitelos
RASCHEL!
Den Plan hält man so herum!
Senkrecht? Aber

Was willst du denn mit einem senkrechten Tunnel?
Das ist kein senkrechter Tunnel, das ist ein Turm, du ...
Ein Turm? Und wozu dient ein Turm auf dieser Insel, sag?
Hmpf! Wieso hast du nicht einmal im Leben eine Erleuchtung? Wenigstens eine kleine?
Hm ... äh ... ich weiß nicht!
Pah! Ich hatte mir denken können, daß das alles ist, was dir dazu einfällt!
Hast du dir nicht vorstellen können, daß eine Fackel auf der Spitze des Turmes in dunklen Nächten den ankommenden Schiffen den Weg weisen kann?

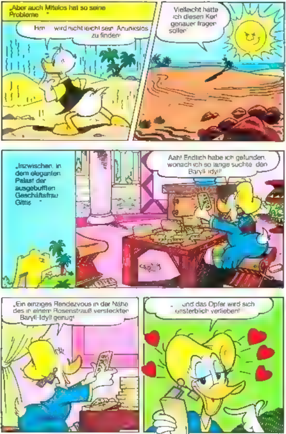
Soll das etwa die Erleuchtung sein?
Klar! Dann kann kein Schiff mehr seine Route verfehlen!
Sie können alle gefahrlos in Duckandina einlaufen, selbst mitten in der schwärzesten Nacht
und mir ihre kostbaren Ladungen bringen!
Uneigennützig wie immer, gell?
Daher wird dereinst im Neugriechischer „Pharos“ Leuchtturm heißen
zum Andenken an den ersten Leuchtturm der Geschichte, den ich hier auf der Insel Pharos errichten werde!


Immer vorausgesetzt, daß du fähig bist, ihn auch zu bauen!
Hm! Hm! Hm
An die Arbeit
Ich eile! Ich fliege! Ich
„Einige Zeit (und viele Pannen) später ...“
Na, was sagst du?
Unglaublich! Hast du es endlich geschafft?

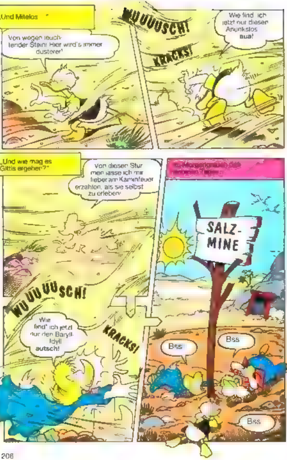
Wahrscheinlich bist du geschickter, als ich dachte! Egal, allein das Ergebnis zählt.
Grummel!
Jetzt brauchst du nur noch genugend Brennstoff zu besorgen!
Gut!
Seufz! Hier sind 30 Drachmen! Seufz!
Die Ausgabe bricht mir das Herz!
Und Trinkgeld?
Quatsch! Hier, Name und Adresse des billigsten Großhändlers der Stadt!
Anunkslos? Der Name klingt ja in der Tat vielversprechend!
Jetzt geh! Und vergiß nicht, morgen abend um acht Uhr muß der Turm unbedingt in Betrieb sein.
Keine Angst!

„Kurz darauf in einem der heruntergekommensten Viertel von ganz Duckandria ...“
Hier mußte es sein, aber ich weiß nicht ...
Sucht ihr Anunksios?
Ja, nur ...
Der ist in die Wüste aufgebrochen, auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Stein ...
... der angeblich besonders stark funkelt und das viele tausend Jahre lang!
Wie?
Er sucht ihn in den alten Gold-, Diamanten- und Silberminen. Da ...
Tausend Dank, ich muß leider weg!
Schon wieder so ein Gestreßter!
ZISCH!

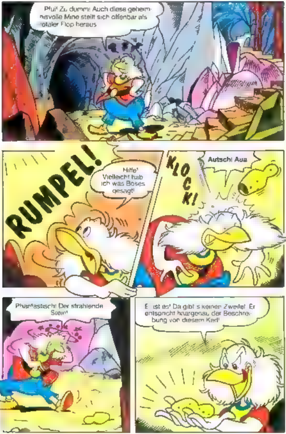
Genau wie Anunksios. Er hat mich überhaupt nicht ausreden lassen!
Pech für die beiden! Wenn sie den Stein finden und falsch verwenden ... haben sie wenig zu lachen!
„Im Augenblick jedenfalls hat Anunksios tatsächlich wenig zu lachen ..."
Verflixt! Das ist schon die zigste Mine in der ich grabe und noch immer nichts.
Nicht ... kein Schimmer von leuchtendem Gestein ... auch
kein Körnchen Gold und kein Splitterchen Diamantgestein!


„Aber auch Mitalos hat so seine Probleme …"
Hm … wird nicht leicht sein, Anuksios zu finden!
Vielleicht hätte ich diesen Kerl genauer fragen sollen!
„Inzwischen, in dem eleganten Palast der ausgebufften Geschäftsfrau Gittis …"
Aah! Endlich habe ich gefunden, wonach ich so lange suchte: den Baryll-Idyll!
„Ein einziges Rendezvous in der Nähe des in einem Rosenstrauß versteckten Baryll-Idyll genügt!
… und das Opfer wird sich unsterblich verlieben!

„Die Wüste besteht bekanntlich aus Sand, und dieser Sand spielt oft die übelsten Streiche."
Hm dieser Wind gefällt mir nicht. Ich hoffe nicht, daß plötzlich
WUUUSCH!
ein Sandsturm losbricht! Huch!
WUUUUUUUUSCHSCH!
Wenn das so weiter geht, ist in ein paar Minuten nichts mehr zu sehen!
Ich muß mich korrigieren! In ein paar Sekunden!
WUUUUUSCH!
Wie find' ich jetzt nur den Weg nach Hause aua!
KRACKS


„Und Mitelos
Von wegen leuchtender Stein! Hier wird's immer dusterer!
WUUUUSCH!
KRACKS!
Wie find' ich jetzt nur diesen Anunkslos ... aua!
„Und wie mag es Gittis ergehen?"
Von diesen Sturmen lasse ich mir lieber am Kaminfeuer erzählen, als sie selbst zu erleben!
WUUUUUSCH!
Wie find' ich jetzt nur den Baryll-Idyll ... autsch!
KRACKS!
SALZ-MINE
Bss
Bss
Bss

„Wer zuerst eingeschlafen ist, wacht auch als erster auf ..."
Gäh ... ähn!
Wer sind denn die da? Schluck! Giftis!
Und das da, wenn ich nicht irre, ist der Neffe von Beyspilos!
Hm! Ich weiß zwar nicht, was sie hier suchen, aber ich weck' sie besser nicht!
Aber ... Moment! Das hier scheint auch eine Mine zu sein ... wenn auch nur eine Salz mine!
SALZ MINE
Werfen wir mal einen Blick hinein! Man kann nie wissen


Pfui! Zu dumm! Auch diese geheim-
isvolle Mine stellt sich offenbar als
otaler Flop heraus
RUMPEL!
Hilfe! Vielleicht hab ich was Böses gesagt!
KLOCK!
Autsch! Aua
Phantastisch! Der strahlende Stein!
ist es! Da gibt's keinen Zweifel! Er entspricht haargenau der Beschreibung von diesem Kerl!

Der werd' ich sofort für viel Gold an einen reichen Mann verkaufen
PUMMS!
Pieps!
He! Fantastisch!
Der leuchtende Stein!
He! Nimm die Pfoten weg!
Aber ich will ihn kaufen
Echt? Wieviel bietet ihr?
Dreißig Drachmen
Hihi! Huhu! Der ist doch Hunderte wert
Auf eine Fackel gesetzt strahlt dieser Stein ein ungewöhnlich starkes Licht aus

...und seine Leuchtkraft behält er 77 777 Jahre!
Sehr präzise!
Der ist für meinen Onkel und damit basta.
Kommt überhaupt nicht in ...
Oh, leider stehe ich bei diesem Onkel tief in der Kreide!
Oh! Ahem ... es wird mir selbstverständlich eine Ehre sein, diesen Stein an Euren Onkel zu verkaufen!
Natürlich nur, wenn der Preis stimmt, klar?
Augenblick!
Ich biete hundert Drachmen für diesen Stein!
Was?!

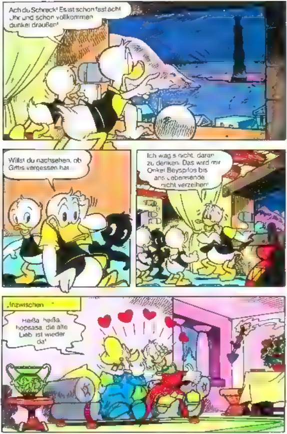
Was mischt Ihr Euch da ein? Haltet Euch gefälligst raus!
Genau! Das ist allein meine Angelegenheit!
Ich schlage ein!
Wunderbar!
Verrückt!
Das ist unlauterer Wettbewerb! Ich war immerhin zuerst da!
Ganz ruhig!
Dieser Stein ist nicht für mich! Ich will ihn nämlich Eurem Onkel schenken!
Wirklich?
Im Ernst?

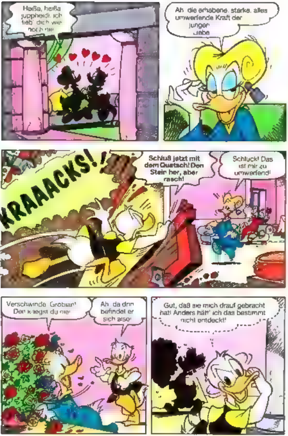
Ja doch, und ich bin sicher, er gefällt ihm
Da habe ich keinen Zweifel!
Aber vergeßt nicht, er braucht ihn noch heute abend vor acht Uhr hat er gesagt!
„Wenig später
Hihi! Die beiden Einfaltspinsel haben nichts gemerkt!
Sie haben keine Ahnung, daß der leuchtende Stein und der Baryll-Idyll ein und der selbe sind!
„Wiederum wenig später
Eure Nachbarin Gittis hat Euch für heute nachmittag zum Tee eingeladen!
Pah! Sagt dieser Xanthippe, daß ich dankend verzichte!

Die Dame sagt, sie möchte eine alte offene Rechnung begleichen!
Pah!
Sagt dieser Hexe, daß ich nicht auf ihre billigen Tricks reinfalle!
Die Dame hat mich gebeten, Euch das hier als Vorschuß zu überreichen!
Wahnsinn!
Sagt dieser liebreizenden, edlen, großherzigen Dame, ich komme mit Freuden!
„Und so gegen fünf Uhr nachmittags ...“
Also, begleichen wir jetzt die alte Rechnung?
Nicht so hastig!

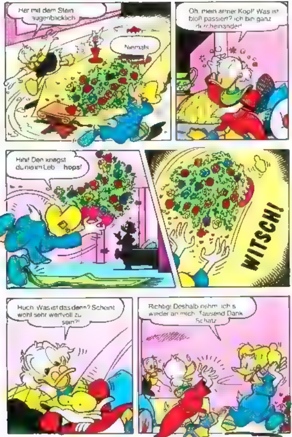
Wollt ihr nicht ein Stückchen Torte?
Wenn's sein muß
Nur ein kleines Stück zum Kosten
Schluck!
Fühlt Euch wie zu Hause! Setzt Euch!
Hmpf
Kuchen, Tee, eine Fackel und ein paar
Blumen für die Atmosphäre ... Duften die nicht himmlisch?
He, Moment! Nicht so nah! Ihr erstickt mich ja

Hihi! Wenn der wüßte, was in den Rosen versteckt ist!
Ich kann mich nur kurz aufhalten! Will nur schnell von dieser köstlichen Torte probieren!
Ich verstehe!
Abwarten und Tee trinken!
„Später, zu Hause bei Mitelos ..."
Gähn! Ich konnte 48 Stunden am Stück durchschlafen! Gähn!
Bist du etwa müde?
Jaja, diese Hitze macht einen schon fertig!
Auf den Arm nehmen kann ich mich selber! Ich habe Tag und Nacht geschuftet für diesen blöden Turm! Ich bin am Ende!
PLUMPS!
Ach ja, eigentlich sollte der Turm doch inzwischen leuchten! Was ist denn damit?


Ach du Schreck! Es ist schon fast acht Uhr und schon vollkommen dunkel draußen!
Willst du nachsehen, ob Gitts vergessen hat
Ich wag's nicht, daran zu denken: Das wird mir Onkel Beyspiros bis ans Lebensende nicht verzeihen!
„Inzwischen ..."
Heißa, heißa, hopsasa, die alte Lieb ist wieder da!



Heißa, heißa juppheidi, ich lieb' dich wie noch nie
Ah, die erhabene, starke, alles umwerfende Kraft der jungen Liebe
KRAAACKS!!
Schluß jetzt mit dem Quatsch! Den Stein her, aber rasch!
Schluck! Das ist mir zu umwerfend!
Verschwinde, Grobian! Den kriegst du nie!
Ah, da drin befindet er sich also!
Gut, daß sie mich drauf gebracht hat! Anders hätt' ich das bestimmt nicht entdeckt!


Her mit dem Stein augenblicklich
Niemals
Oh, mein armer Kopf! Was ist bloß passiert? Ich bin ganz durcheinander!
Hihi! Den kriegst du nie im Leb... hops!
WITSCH!
Huch! Was ist das denn? Scheint wohl sehr wertvoll zu sein?!
Richtig! Deshalb nehm' ich's wieder an mich. Tausend Dank, Schatz

Was machst du da? Das ist doch der leuchtende Stein für deinen Turm!
Wirklich? Er schien mir so erloschen?
Er entflammt sich erst auf einer Fackel! Ich muß ihn ihr sofort abnehmen: Es ist schon acht!
He Augenblick!
Laß meine Liebste in Frieden, Mitelns! Klar?
Was?
Wie?
Komm her!
Ich eile, Geliebter!
Liebling! Und ich dachte schon, es sei plötzlich aus zwischen uns!
Wie kommst du darauf?

Ein Glück: Die Wirkung des Baryll-Idylls hält an! Auch wenn er nicht mehr zwischen den Rosen steckt!
Welch schöner Stein! Darf ich ihn näher betrachten?
Aber gern!
Er ist der unversiegbare Quell unserer Liebe!
Welch süße Worte!
Schade, daß ich keine weitere Zeit fürs Süßholzraspeln habe! Schnell, komm mit, Neffe!
Sofort, Onkel!
He, halt! Kommt sofort zurück!
Nichts wie weg von dieser Schlange!

Alter Betrüger! Heiratsschwindler! Frauenverführer!
Schnell, Neffe, schnell! Die Zeit drängt!
Keuch Achz Keuch Schnauf!

Wir haben's fast geschafft. Jetzt brauchen wir nur noch die Fackel zu entzünden!
Na also!
So was!
So, jetzt schnell zum Empfang meiner Schiffe!
Wirklich ein beeindruckendes Schauspiel!
Pah! Nichts im vergleich zum Geld meiner Schiffe!

Warum kommen sie denn nicht? Wo bleiben sie denn nur?
Tja, ehrlich gesagt
da kommt schon ein Fahrzeug, aber ein kleines und außerdem kommt es aus der entgegengesetzten Richtung!
?
Was macht ihr hier? Hab ich euch nicht gesagt ihr sollt zu Hause bleiben
Ja, Onkel Mitelos! Schon
aber wir wollten den Leuchtturm aus der Nähe sehen und...
wir wollten dir sagen, was wir in unserem Handbuch über den Leuchtstein gefunden haben
Der Baryll-Idyll hält 77 777 Jahre
Das wissen wir bereits!

Aber nur, wenn er in einem Salzstock gelagert wird!
Deshalb lag er also in einer Salzmine! Jetzt versteh ich!
Und wenn nicht, was dann?
Dann verkürzt sich die Dauer auf 7.777 Jahre!
Das scheint mir durchaus ausreichend! Hihihi
Es sei denn
Was meint ihr?
Tja, äh ... da ist leider noch was anderes!
Aber das betrifft dich wahrscheinlich wohl nicht.
Ich will wissen, wovon ihr

Wenn der Baryll-Idyll zwischen roten Rosen versteckt wird, um eine Person verliebt zu machen
und wenn diese so tut, als ob, um etwas Bestimmtes zu erreichen
Schluck!
verliert der Stein eine große Menge Energie
Seufz. Mir schwant Übles!
und die Haltbarkeit reduziert sich auf ganze sieben Minuten!
Seufz!
Ich würde auf sehr viel Gold verzichten, um das ungeschehen zu machen!
Was ist denn, Onkel Beyspilos?
Stimmt was nicht?

O nein, ah ... nichts! Ich hab' nur ganz plötzlich so ein merkwürdiges Gefühl in der Magengegend.
Zu spät!
Schnell! Schnell!
KATAKRACKS!

Eine furchtbare Katastrophe! Daß der Leuchtturm aber auch so ein düsteres Ende nehmen
Die Besatzung verläßt das sinkende Schiff!
Unsere beiden Onkel sollten sich daran besser ein Beispiel nehmen!
Eben! Bruder! Wir müssen Ihnen helfen

„Tags darauf bei Sonnenlicht betrachtet
Aber Herr! Erst herrschte gleißendes Licht und plötzlich totale
Wir konnten nichts mehr sehen!
Das ist mir egal!
Helft diesem Einfaltspinsel von meinen Neffen gefälligst, die wertvolle Ladung zu bergen
Stöhn!
Mit einem Bruchteil dieser Schätze hoffe ich, die Verzeihung einer bestimmten Dame zu erlangen
Und so
Spuck Blubb
Das ist das 37. Mal, daß ich auftauche
Dann bleiben du schätzungsweise nur noch
9.616.08
Male

Mit anderen Worten, auch dem siebten Weltwunder blieb keine lange Lebensdauer beschieden!
Genau wie dem siebten Gang!
Das achte jedoch übertrifft alle anderen!
Das achte?
Aber ... hast du nicht gesagt, es seien sieben?
Denk dran, es ist nicht mal mehr das kleinste Krümelchen Torte da!
Aber, aber. Könnt ihr euch wirklich nicht denken, was das achte Weltwunder sein könnte?
Nein, wir sind schließlich keine Wunderexperten!

Gut! Kommt, wir machen einen kleinen Spaziergang!
Heißt das daß
das achte Wunder noch unzerstört ist?
Laßt euch überraschen!
Kurz darauf
Was meint ihr? Ist mein Geldspeicher nicht das größte aller Wunder, Kinder?
Ja, schon, aber
es stellt sich die Frage, wer was davon hat
Trotzdem, auch die anderen Wunder waren beachtlich. Schade, daß sie durch dumme Zufälle zerstört wurden.
Ja, als wenn ich jetzt hier dran tippen würde und der Geld speicher
Nein! Halt! Laß das!

Nicht an die Stelle!
Schluck
KLANG!
KRACKS!
KNIRSCH!
Kreisch! O nein! Du dämlicher Neffe! Du hast die NASA in Gang gesetzt
*Notanlage für Automatische Sicherheits Auslösung.
Und so, welche Ironie des Schicksals
aber die Gewohnheiten mancher Leute ändern sich
ENDE

Walt Disney
Der Tierfreund
Fütterst du seit neuestem die Vögel, Goofy?
Ja, Micky! Die haben nämlich auch immer Hunger! Genau wie ich!
6-84100

Und genauso haben wir dieselbe Lust, immer wegfliegen zu wollen
Tschüs, ihr Kleinen! Bis morgen dann zum Abendessen!
Tschüs, Micky! Ich muß unbedingt noch den Welpen im Schaufenster Gesellschaft leisten
?
Ich kann nur sagen, Goofy ist ein echtes Original!
Hallo, Goofy! Was machst du denn da?
Hallo, Minni! Ich unterhalte mich ein bißchen mit den kleinen Hunden!
AUFGANG

Die Armen! Keiner spielt mit ihnen
Auf so eine Idee kann aber auch nur Goofy kommen!
Hallo, Klarabella! Du, ich hab eben festgestellt, daß Goofy ein Herz aus Gold hat!
Da hast du recht!
Ich hab beobachtet, wie er mit kleinen Hunden spielte!
Ja, für jeden hat er ein gutes Wort! Stimmt!
Tag, Horaz. Wir reden gerade davon, wie nett Goofy zu allen Tieren ist
Das weiß ich!
Was wäre die Welt wohl ohne Leute wie ihn
Ja!
Er ist ein herzensguter Kerl!
Und so
Die Sonne ist schon am Unter gehen! Und wieder geht ein herrlicher Tag zu Ende!

So! Jetzt noch ein leichtes Abendessen!
Ich liebe diese Haferflocken von „Meister Muskel“! Nicht zuletzt, weil man sie nicht zu kochen braucht!
Noch dazu kriegt man davon über Nacht die tollsten Muckis!
So ... gute Nacht, Goofy! Bis morgen früh dann, schlaf gut!
Acht Stunden später
Gähn! Die Sonne geht auf! Und wieder beginnt ein herrlicher Ferientag! Juchhu!
Sieh da! Ein Wurm bei seinem ersten Frühstück! Witzig!

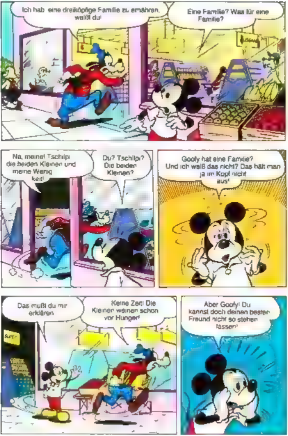
Und das ist ein Spatz auf der Suche nach Nahrung!
Seufz...
Verfehlt! Er war wohl nicht schnell genug!
Er scheint müde zu sein.
Unglaublich! Du läßt dich von einem kleinen Wurm unterkriegen? So was!
Quietsch!
Der Wurm hat sich Verstärkung herbeigeholt!
Pieps!

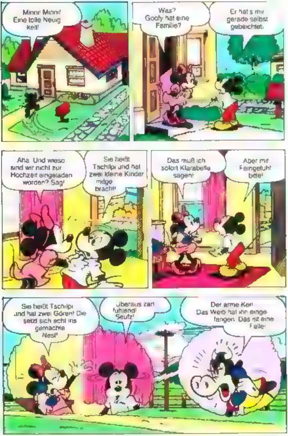
Ich muß das Spätzchen retten!
Keine Angst, ich helf' dir!
So viele gegen einen! Gemeinheit! Schämt ihr euch denn gar nicht?
ZIPPP ZIPPP ZIPPP
Das nächste Mal suchst du dir eine Beute, die weniger muskulös ist!
Seufz
Los, flieg weiter, und such dir was zu essen!
Tschilp!

Du bist aber echt nicht in Hochform, wie?
Krächz!
Kein Wunder! Du bist ja nur Haut und Knochen!
Paß auf! Meine Haferflocken werden dich wieder fit machen!
Pieps!
Davon kriegst du Bärenkräfte wirst schon sehn! Hihi!
Die große Schüssel für mich und die kleine für dich!
?

He! Hab' ich mich unklar ausgedrückt oder
Schon verstanden! Die kleine ist für mich!
Na siehst du? Das gibt Muckis, wie?
Tirili zwitschi-tschi
Tschilp!
Tschilp!
Ich wußte nicht, daß du eine Mami bist! Ach, was für süße Spätzchen!
Tschilp!
Piep!
Giep!
Deshalb warst du so am Boden zerstört! Du gibst dein ganzes Futter den Kleinen?
Tschilp! Tschilp!

Oh! Oh! Ihr habt alles bis auf den letzten Krümel aufgegessen!
?
Tschilp! Tschilp!
Und jetzt ist die Schachtel leer!
Nicht weinen! Ich hol' sofort Nachschub!
Tschirp! Tschirp! Tschilp!
Ich lauf' sofort zum Supermarkt und kauf' neue Haferflocken!
Goofy! Was stürzt du denn so eilig da rein?
Oh, hallo Micky
SUPERMARKT


Ich hab' eine dreiköpfige Familie zu ernähren, weißt du!
Eine Familie? Was für eine Familie?
Na, meine! Tschilpi die beiden Kleinen und meine Wenig keit!
Du? Tschilpi? Die beiden Kleinen?
Goofy hat eine Familie? Und ich weiß das nicht? Das hält man ja im Kopf nicht aus!
Das mußt du mir erklären
Keine Zeit! Die Kleinen weinen schon vor Hunger!
Aber Goofy! Du kannst doch deinen besten Freund nicht so stehen lassen!


Minni! Minni! Eine tolle Neuigkeit!
Was? Goofy hat eine Familie?
Er hat's mir gerade selbst gebeichtet.
Aha. Und wieso sind wir nicht zur Hochzeit eingeladen worden? Sag!
Sie heißt Tschilpi und hat zwei kleine Kinder mitgebracht!
Das muß ich sofort Klarabella sagen!
Aber mit Feingefühl, bitte!
Sie heißt Tschilpi und hat zwei Gören! Die setzt sich echt ins gemachte Nest!
Überaus zartfühlend! Seufz!
Der arme Kerl! Das Weib hat ihn eingefangen. Das ist eine Falle!

Wir treffen uns alle bei Horaz! Der Sache müssen wir auf den Grund gehen!
?
Vielleicht hat er es uns ja verschwiegen, damit wir ihm nichts schenken müssen?
Ein Geschenk müssen wir trotzdem machen!
Zumindest den Kindern!
Jetzt sagt bloß, der alte Goofy hat sein Junggesellendasein aufgegeben?
Ich hab ihn für eine ganze Familie einkaufen sehen!
Er hat gesagt, die Kinder weinen vor Hunger!
Also, ich kann das einfach nicht glauben! Echt nicht!
Egal! Er ist und bleibt unser Freund! Das müssen wir mit ihm feiern!
Mit vielen Geschenken!
Ich werd' auch ein bißchen Reis streuen!
Richtig! Ich stifte eine Hochzeitstorte!

Beeilt euch! Wir dürfen keine Zeit mehr verlieren!
Das wird 'ne Überraschung!
HORAZ SCHNELLDIENST
O ja! Darauf ist Goofy bestimmt nicht gefaßt!
Mach auf, Goofy!
Und wenn er die Überraschung nicht mag?
Ausgeschlossen! Wir sind seine Freunde
Goofy! Aufmachen!
Huhu! Wir sind's!
Hallo!
Wie? Hab' ich etwa Geburtstag?
Wir wollen unbedingt Tschilpi kennenlernen!
Tschilpi? Aha. Kommt rein!

Ich hab ihr gerade ein Nest gebaut!
Das soll Tschilpi sein?
Das hätt' ich mir denken können!
Sagtest du nicht Familie?
Aber das ist doch eine ganz normale Familie, oder? Tschilpi und ihre Kleinen!
Hm typisches Mißverständnis!
Ich muß gestehen, daß mir das durchaus recht ist! Hihi
Wir dachten schon, du hättest geheiratet!
Ha! Ha!
Ha! Ha!
Ha! Ha!
Echt?
Wir haben extra Geschenke und Kuchen mitgebracht, um deinen Abschied vom Junggesellenleben zu feiern!

Aber wir können doch auch ein Fest machen ohne Brautleute, oder?
Na klar! Schneid die Hochzeitstorte an!
Hach! Ich bin echt ganz gerührt!
Da! Tschilp! will mir helfen!
Ich glaub Ihre Kleinen hätten auch gern ein Stückchen davon!
TSCHILP!
TSCHILP!
TSCHILP!
TSCHILP!
Tolles Fest! Hihihi!
So was kann auch nur Goofy passieren!
Es leben die Brautleute! Haha!
Juchhu! Jetzt wird aber getanzt, Freunde!
Na, gefällt dir meine äh ... unsre Hochzeitsfeier, Tschilp?
Tschilp! Tschilp!
ENDE

Walt Disney
EIN SELTSAMER BESUCHER
Was saust da in sternklarer Vollmondnacht auf Dussels Garten zu? Sehen wir's uns genauer an
ZISCH!
Nicht zu überhören! Es ist gelandet
WUMM!
KRACKS!
SCHNARCH!
Nanu? Was war das für ein Geräusch? Und woher kommt das Licht?

Da hat sich wohl wieder mal aus versehen meine Alarmanlage eingeschaltet!
Aber ich hab' doch gar keine Suchscheinwerfer?!
Na ja, es wird ja rauszukriegen sein was da los ist!
So was! Das Licht kommt aus dem Loch da.
Pah! Nicht weiter aufregend! Vermutlich ein phosphoreszierender Maulwurf, der den Mond anbetet! Na, ich geh' wieder ins Bett!
Bäääh! Rabääääh!
Das klingt aber eher nach einem Maulwurfbaby! Vielleicht ...
Huch ... verrückt!
Bäääh! Rabäääh!

Komische Wiege! Wer weiß, wo der Kleine herkommt!
Bääh!
Vielleicht hat er Hunger und möchte ein Brötchen?
Danke! Aber ich möchte lieber Popcorn!
D-d-du kannst ja sprechen!
Was hast du denn erwartet? Daß ich belle?
Du bist doch viel zu klein, um zu
sprechen? Hier auf der Erde schon, aber nicht auf meinem Planeten!
Hast du Planet gesagt?
Klar! Von dort bin ich ausgerissen!
Ich muß meinen Astralvater finden! Er beeinflußt durch die Sterne mein zukünftiges Leben, auch wenn er es selbst nicht weiß!
Astralvater in Entenhausen?

Ja! Aber wie soll ich ihn nur finden? Ich weiß lediglich, daß er ein echter Held ist!
Du konntest in der Zeitung inserieren.
Und so ...
Wo fahren wir eigentlich hin?
Wir geben eine Annonce auf! Dazu müssen wir zu einer Zeitung fahren.
Hier! Ist das nicht schon eine Zeitung?
Ja, aber schluck! ausgerechnet ...
He, nicht so schnell!
Geliebtes Väterchen, ich komme!
Was ist? Kommst du nicht mit?
Na schon, ich komme!
Aha! Na warte!
Ist das der Mann für die Annoncen?
Bssss

Pst, leise! Warte, den werden wir jetzt ganz sanft wecken
Bss
Jberaus sanft ... paß mal auf! Hehehe!
Sieh mal an! So wird hier also gearbeitet, wie?
Huch! Onkel Dagobert?
Du schläfst während der Arbeitszeit! Ich hab's genau beobachtet. Nun, da dir die Arbeit so gefällt, wirst du für den kommenden Monat auch Dussels Schicht übernehmen!
Aber
Ja, nimm dir ein Beispiel an Dussel! Der ist zuverlässig, belastbar und
RUMS!
Grobian!
Pst! Ich möchte eine Annonce aufgeben!
Ach ja?

Schreib: „Ich suche meinen Astralvater, einen echten Helden!"
Soso, einen echten Helden?
Ich weiß, wer dein Astralvater ist!
Du kennst ihn?
Der da!
Der?!
Ich?! Was soll ich sein?
Astral-väterchen!
Wie du mir, so ich dir!
Abe… nicht doch!
He! Ich bin doch kein Held! Das heißt, na ja, ich hab' schon was
In diesem Augenblick
Wo mag der Kleine
Diese Geschichte mit seinem Astralvater macht mich noch ganz fertig.

Da ist er ja, unser Sohn!
Er meint wohl diese Kreatur da sei sein Astralvater
Bin gleich zurück! Grrr!
Paß aber auf! Der Typ da könnte gefährlich sein, Schatz!
PUFF!
PUFF!
KLOPS!
Aber Vati, das war doch mein Astralpapa!
Das ist doch nur ein Märchen, Kleiner!
Versteh doch! Es gibt überhaupt keine Milchstraßenpapis.
Warum?
Darum! Das ist nur ein Märchen, das man den kleinen Kindern erzählt.
Ich verstehe! Na ja, für einen Astralvater war er auch leicht mickrig!

Mann, das hat gesessen!
Ja, diese Außerirdischen können ganz schön zuschlagen!
Hallo, ihr beiden! Wie ich sehe, seid ihr in Hochform!
Du hast gut reden!
Hier, seht euch im Filmpalast den neuesten Film an und schreibt die Kritik
Was ist das für ein Film?
Irgendwas mit Außerirdischen. Die Story von einem Baby, das auf die Erde kommt, um nach seinem Astralvater zu suchen, irgend so einem Helden!
Astral
vater?
Ja, und am Schluß kommen die Außerirdischen, nette, friedliche Leute, und holen den Kleinen wieder ab. Ideen haben diese Filmemacher
PLUMPS!
PLATSCH!
ENDE

Zu jedem Abo ein Geschenk!

Alle Abos und noch mehr Geschenke findest du auf:

www.ehapa-shop.de

Lustiges Taschenbuch
Schlaue Abos, tolle Prämien und vieles mehr!
LTB-Spaß ohne Ende!
Alles für LTB-Fans!
Super Angebote!
www.ehapa-shop.de/ltb

JETZT NEU:
www.micky-maus.de
NEWS
GEWINNE
GAMES
AUS ENTENHAUSEN
MICKY MAUS

D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90
00167
4 197532 504703
E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 167 erschien mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.